

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 166.

Leipzig, Donnerstag den 20. Juli.

1899.

Am tlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann in München.

Winter, W.: Grundriß der Mechanik u. Physik, f. Gymnasien bearb. 3. Aufl. gr. 8°. (V, 352 S. m. 231 Abbildgn.) n. 3. 20

J. P. Bachem in Köln.

Pahl, J.: Praktische Anleitung f. Kirchenrendanten bei Aufstellung der Kirchenrechnung. 8°. (33 S.) n. —. 60

Ernst Bär in Zwickau.

Lehrgang der Rundschrift. Hrsg. v. den Lehrern an der gewerbl. Fortbildungsschule zu Zwickau. 4°. (62 S.) n. —. 40

Joseph Bernklau in Leutkirch.

Schuhmacher, süddeutscher. Fachblatt f. alle Zweige der Schuhmacherei. Red. v. F. Dengler. 1. Jahrg. Juli—Dezbr. 1899. 26 Nrn. m. vierteljährl. Mode-Beilagen. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

Wilhelm Besser in Leipzig.

Tuttle, H.: Was ist Spiritualismus? Deutsche Uebersetzg., hrsg. v. W. Besser. 1.—3. Taus. 12°. (39 S.) bar n. —. 20

Breer & Thiemann in Hamm.

Kompaß f. das arbeitende Volk. Organ der kath. Arbeiter-Vereine der Prov. Westfalen. Red.: G. Dreier. 1. Jahrg. Juli 1899—Juni 1900. 52 Nrn. Imp. 4°. (Nr. 1—3. à 8 S.) Vierteljährlich n. —. 50

Buchdruckerei Dranienbaum in Dranienbaum.

Carow, M.: Deutsch-Süd-West-Afrika. Plaudereien nach eigenen Erfahrungn. gr. 8°. (56 S.) 1. 20

Politechnische Buchhandlung, A. Schedel, in Berlin.

Eis- u. Kälte-Industrie. Hrsg. v. C. Schmitz. 1. Bd. Juli—Dezbr. 1899. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 14 S. m. Fig.) In Komm. n. 5. —

G. Dannenberg & Cie. in Stettin.

Baupolizei-Ordnung f. die Städte u. f. das platte Land der Prov. Pommern. gr. 8°. (32 S.) —. 75

W. Diebener in Leipzig.

Berechnungs-Tabelle f. Edelsteine. schmal gr. 8°. (101 S.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Dörffling & Franke in Leipzig.

Walther, W.: Das Zeugniß des hl. Geistes nach Luther u. nach moderner Schwärmerei. Vortrag. [Aus: „Allg. ev.-luth. Kirchenzeitg.“] gr. 8°. (50 S.) n. —. 60

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Romanbibliothek. 15. Jahrg. 24. Bd. 8°. bar n. —. 50; geb. in Leinw. n. —. 75
24. Georgy, E.: Aus den Memoiren e. Berliner Ränge. (144 S.)

Joh. Ewich in Duisburg.

Katechismus üb. die Unterscheidungslehren der evangelisch-protestantischen u. der römisch-katholischen Kirche nebst den betreffenden Beweisstellen der hl. Schrift. Hrsg. durch mehrere Geistliche der Kreis-Synode Duisburg. 8. Aufl. 8°. (48 S.) Kart. n. —. 40

G. Freitag in Leipzig.

Goethe, W. v.: Faust. 1. Tl. Für den Schulgebrauch hrsg. v. F. Steuding. Mit e. Titelbild. 12°. (235 S.) Geb. n. 1. —

C. G. Georgi in Aachen.

Hilf dir selbst! Dein eigener Lehrer. Moeller: Die Lungenschwindsucht, ihr Wesen, Verhütg. u. Behandlg. schmal gr. 8°. (16 S.) n. —. 50

— dasselbe. Schulte vom Brühl: Das Zimmer-Aquarium, seine Tiere u. Pflanzen, seine Anlage u. Unterhaltg. Ein kurzer Leitfaden f. Aquarienfrende. Mit 6 Orig.-Zeichn. des Verf. schmal gr. 8°. (32 S.) n. —. 50

— dasselbe. Wie benehme ich mich? Allgemeingültige Regeln zu e. gefitteten u. gefäll. Betragen. schmal gr. 8°. (24 S.) n. —. 50

Carl Glaeser in Gotha.

Kohlstock, K.: Entdeckungsfreisen in der Heimat. Unterrichtliche Vorbereitgn. zu 24 Schüler-Ausflügen in 24 Einzelheftchen bearb. 22. Hft. 12°. n.n. —. 25
22. Wanderung nach der Zahner'schen Höhe u. dem Anstrutthale, Tagesreise v. 25 km. (26 S.)

J. G. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Gto., in Leipzig.

Realencyklopädie f. protestantische Theologie u. Kirche. Begründet v. J. J. Herzog. In 3. Aufl. hrsg. v. A. Hauck. 63. u. 64. Hft. gr. 8°. (7. Bd. S. 161—320.) à n. 1. —; Einzelpr. à n. 2. —

Alfred Hölder in Wien.

Petormann, R. E.: Führer durch Dalmatien. Hrsg. vom Vereine zur Förderg. der volkswirtschaftl. Interessen des Königr. Dalmatien. Mit 165 Illustr. v. L. H. Fischer, 4 geograph. Karten u. 4 Stadtplänen. gr. 8°. (XV, 602 u. LX S.) Geb. in Leinw. n. 5. —

J. Huber in Frauenfeld.

Brügelmann, W.: 100 Aphorismen. Ein Vademecum f. denf. Menschen. 8°. (VII, 94 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

Lorenz & Wackel in Freiburg i. B.

Albert, P.: Steinbach bei Mudau. Geschichte e. fränk. Dorfes. Mit 15 Abbildgn. u. 1 Gemartungskarte. gr. 8°. (X, 181 S.) n. 3. —

Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig.

Gätke, H.: Die Vogelwarte Helgoland. 2. Aufl. (In 16 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—48.) n. 1. —

Otto Rahnmacher in Berlin.

Gleitmann, G.: Erste Hilfeleistung bei Unglücks- u. plötzlichen Erkrankungsfällen bis zur Ankunft des Arztes. Nach Dr. F. Kiefewitters gleichnam. Leitfaden bearb. Mit 32 Orig.-Abbildgn. 11. Aufl. 12^o. (II, 25 S.) n. — 25

Paul Reubner in Köln.

Fest, G.: Im Fluge der Zeit. Dichtungen. 2. [Titel-]Ausg. 8^o. (VIII, 166 S.) n. 1. 80; geb. n. 2. 80

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. Neue Folge. 121. Bd. Imp.-4^o. Für Tabellenwerk u. Erläutergn. n. 5. —
121. Statistik der Krankenversicherung im J. 1897. (Tabellenwerk 191 S.) Für Tabellenwerk u. Erläutergn. n. 5. —

Dietrich Reimer in Berlin.

Engelbrecht, Th. H.: Zur Kanal-Vorlage im preussischen Abgeordnetenhaus. Karte des Deutschen Reiches zur Darstellg. der konkurrier. Linien f. e. Rhein-Elbe-Kanal. 42x53,5 cm. Farbdr. n. 1. —

Moritz Schauenburg in Lahr.

Busch, W.: Der hl. Antonius v. Padua. (12. Aufl.) gr. 8^o. (71 S. m. Abbildgn.) 1. 50

Richard Schock in Berlin.

Sanitätswesen, das, des preussischen Staates während der J. 1892, 1893 u. 1894. Im Auftrage Sr. Exc. des Hrn. Ministers der geistl., Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten bearb. v. der Medizinal-Abteilg. des Ministeriums. gr. 8^o. (XII, 505 u. 193 S. m. 13 Karten.) n. 18. —

Schuster & Loeffler in Berlin.

Moeller-Bruck, A.: Die moderne Literatur in Gruppen- u. Einzeldarstellungen. 4. Bd. 8^o. n. — 50
4. Die deutsche Nuance. (174 S.)

Oswald Seehagen's Verlag in Berlin.

Kubik-Tabellen, berechnet nach Metermaß. Zum prakt. Gebrauch f. Bautechniker, Holzhändler u. Forstleute. Hrsg. v. Berliner Holz-Comptoir. 5. Aufl. Ausg. A f. runde Hölzer. schmal gr. 8^o. (VIII, 51 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 25
— dasselbe. Ausg. B f. Kant- u. Balkenhölzer. schmal gr. 8^o. (VIII u. S. 53—187.) Geb. in Leinw. n. 2. 50
— dasselbe. Ausg. C f. Bretter u. Bohlen. schmal gr. 8^o. (VIII u. S. 189—255.) Geb. in Leinw. n. 1. 25
— dasselbe. Ausg. D f. runde Hölzer, Kant- u. Balken-Hölzer, Bretter u. Bohlen. schmal gr. 8^o. (VIII, 255 S.) Geb. in Leinw. n. 4. —
Nichter, G.: Kochbuch f. Zucker-Kranke. 2. Aufl. 12^o. (204 S.) n. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —

Max Spohr in Leipzig.

Arnold, G.: Der Adept od. Unterrichtsstunden e. Zauberlehrlings. 2. Aufl. gr. 8^o. (319 S.) n. 5. —
Gros vor dem Reichsgericht. Ein Wort an Juristen, Mediziner u. gebildete Laien zur Aufklär. üb. die »griech. Liebe«. Von e. Richter. gr. 8^o. (36 S.) n. 1. —
Grabowsky, N.: Wider die Musik! Die gegenwärt. Musiksucht u. ihre unheilvollen Wirkgn. Zugleich e. Nachweis der geringwert. od. ganz mangelnden Bedeutg., welche die Musik als Kunst wie als bild. Element in Anspruch nehmen kann. gr. 8^o. (66 S.) n. — 50
Kurnig: Der Pessimismus der Anderen. Pessimistische »Geflügelte Worte« u. Citate. gr. 8^o. (VIII, 28 S.) n. — 60
Kastner od. Unglück? Oder besteht der § 175 des deutschen Reichs-Strafgesetzbuches zu Recht? Eine Gewissensfrage an das deutsche Volk v. e. Freunde der Wahrheit. gr. 8^o. (117 S.) n. 1. 20
Lomer: Ueber künstlichen Abortus bei Allgemeinerkrankungen der Mutter. 2. Aufl. gr. 8^o. (57 S.) n. 1. 50

Julius Springer in Berlin.

Gildemeister, E., u. F. Hoffmann: Die ätherischen Oele. Bearb. im Auftrage der Firma Schimmel & Co. in Leipzig. Mit 4 Karten u. zahlreichen Abbildgn. gr. 8^o. (V, 919 S.) n. 20. —; geb. in Ldr. n. 23. —

Hugo Steinig in Berlin.

Anders, N. J.: Das lachende Deutschland. Eine Sammlg. humorist. Vorträge in Poesie u. Prosa. Mit Beiträgen v. E. Linderer. (6. u. 7. Tauf.) 8^o. (VII, 175 S.) n. 1. —
Bettelheim, J.: Wie wird man e. guter Redner? Eine auf Erfahrung begründete Anleitung f. Jedermann, durch Selbstunterricht in kurzer Zeit e. guter Redner zu werden, seine Stimme zu kräftigen u. deutlich zu sprechen. 3., 4. u. 5. Tauf. gr. 8^o. (78 S.) n. 1. —
Deutsch, M.: Die Neurasthenie beim Manne (m. besond. Rücksichtnahme auf die Geschlechtskrankheiten). Für Ärzte u. Laien. 5. Aufl. gr. 8^o. (252 S.) n. 4. —
Kallmann, G.: Neuer Polterabend-Dichter. 8. bis 10. Tauf. 8^o. (192 S.) n. 1. —
Kornig, Th. G.: Wer darf heirathen? Gemeinverständlich beantwortet. 3. bis 5. Tauf. gr. 8^o. (72 S.) n. 1. —
Ortmann, R.: Rotwehr. Roman. 8^o. (167 S.) n. 2. 50
Schröder, W.: Diät u. Wegweiser f. Zuckerkranke. 5., 6. u. 7. Tauf. gr. 8^o. (71 S.) n. 1. —
Tollstot, Graf L.: Meine Beichte. Deutsch v. B. Silenthal. 6. Aufl. (12. u. 13. Tauf.) gr. 8^o. (132 S.) n. 1. —
Zapp, A.: Ehrlos? Roman. 8^o. (189 S.) n. 3. —

Eugen Strien Verlag in Halle.

Gauss, F. G.: Fünfstellige vollständige logarithmische u. trigonometrische Tafeln. Zum Gebrauche f. Schule u. Praxis bearb. 58. Aufl. gr. 8^o. (166 u. XXXV S.) Geb. in Halbfrz. n. 2. 50
— dasselbe. Kleine Ausg. 9. Aufl. gr. 8^o. (IV, 97 S.) Geb. in Leinw. 1. 80

Karl J. Trübner in Straßburg.

Sabersky, H.: Über einige Namen v. Bergen, Thälern, Weilern, Weiden u. Hütten in der Umgebung v. Madonna di Campiglio. gr. 8^o. (XI, 54 S. m. 1 Karte.) n. 1. —

Jr. A. Urbanek in Prag.

Bellef, B.: Friedrich Smetana's Leben u. Wirken. 2. [Titel-] Aufl. gr. 8^o. (101 S. m. 1 Bildnis.) n. 2. —

Bandenhoed & Ruprecht in Göttingen.

Kastan, J.: Das Verhältnis der lutherischen Kirche zur sozialen Frage. Vortrag. [Aus: »Verhandlg. d. 10. ev.-soz. Kongr.«] gr. 8^o. (23 S.) n. — 60
Schleiermacher, F.: Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Zum Hundertjahr-Gedächtnis ihres ersten Erscheinens in ihrer ursprüngl. Gestalt neu hrsg. u. m. Übersichten u. Vor- u. Nachwort versehen v. R. Otto. Mit 2 Bildnissen Schleiermachers. gr. 8^o. (XII, 182 S.) Kart. n. 1. 50
geb. n. 1. 80
Verhandlungen, die, des 10. evangelisch-sozialen Kongresses, abgeh. zu Kiel am 25. u. 26. V. 1899. Nach den stenograph. Protokollen. gr. 8^o. (V, 138 S.) n. 2. —

Friedrich Wagner Verlag in Braunschweig.

Schofflor, H.: Das Wesen des Geistes. gr. 8^o. (218 S.) n. 4. —

J. G. Walde in Löbau.

Scheuffler, G. J.: »Los v. Rom! Hin zum Evangelium!« Kirchengeschichtliche Betrachtgn. zur evangel. Bewegg. in Osterreich. gr. 8^o. (43 S.) n. — 50

B. Wehberg in Osnabrück.

Wotert, J.: Erklärung der vom hl. Vater Papsst Leo XIII. approbierten Litanei vom hl. Herzen Jesu. Predigt. 8^o. (19 S.) — 25

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Archiv f. slavische Philologie. Hrsg. v. V. Jagi^c. 21. Bd. 4 Hfte. gr. 8^o. (1. u. 2. Hft. 320 S.) bar n. 20. —
Cynewulf's Elene. Mit e. Glossar hrsg. v. J. Zupitza. 4. Aufl. gr. 8^o. (IX, 89 S.) n. 2. —
Goethe: Gedichte, ins Lateinische übertr. v. E. F. Haupt. (1773—1843.) 8^o. (VI, 105 S.) n. 2. —
Schriften zur germanischen Philologie, hrsg. v. M. Roediger. 9. Hft. gr. 8^o. n. 4. —
9. Pachaly, P.: Die Variation im Heliand u. in der altsächsischen Genesis. (VII, 118 S.) n. 4. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

J. Guttentag in Berlin.	5252
Mittelstätt, die Affaire Droyfus. 2. Aufl. 2 M.	
J. J. Seines Verlag in Berlin.	5250
Jaeger, die Konkursordnung. 2. Heft. 1 M 50 J.	
Herder'sche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. B.	5249
von Hertling, das Princip des Katholicismus u. die Wissenschaft. Ca. 1 M.	
Eduard Sesse in Berlin.	5251
Deutscher militärärztlicher Kalender für die Sanitätsoffiziere der Armee, der Marine und der Schutztruppen, hrsg. von Krocke u. Friedheim. 4 M 50 J.	
W. S. Kuhl, Verlag in Berlin.	5250
Zeitschrift der Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 34. 1899. Heft 1. 2 M 50 J.	

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.	5252
Baur, das Samariterbüchlein. 40 J.	
Anton Sand in Altona.	5252
Delsner, die Webmaterialienkunde. 2. Aufl. 2 M 50 J.	
Hugo Steinig Verlag in Berlin.	5250
Elster, Hinaus in die Welt. 3 M.	
G. Sträubig Verlag in Leipzig.	5249
Amts-Tagebuch für evang. Geistliche. 8. Jahrg. 1900. Geb. 1 M 20 J.	
Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. (vormals J. J. Richter) in Hamburg.	5250
Sintenis, Nicolaus Lenau. 75 J.	
Steinschneider, über Sprachkenntnis u. Sprachkunde. 75 J.	

Nichtamtlicher Teil.

**Zur Innungsfrage
im Leipziger Buchdruckgewerbe.**

(Vgl. Vbl. 1898 Nr. 97, 157, 190, 255, 260, 270; — 1899 Nr. 14, 27, 43, 45, 101.)

In der Frage der bestrittenen zwangsweisen Zugehörigkeit der Inhaber einer Anzahl von Leipziger Buchdruckbetrieben zur Leipziger Buchdrucker-Innung ist von der Kreishauptmannschaft Leipzig in zweiter und letzter Instanz folgende endgiltige Entscheidung ergangen:

Entscheidung.

In den Streitigkeiten zwischen der Innung Leipziger Buchdruckereibesitzer (Zwangsinnung) zu Leipzig und

1. den dasigen Inhabern der Firmen Giesecke & Devrient, C. G. Röder, Spamer'sche Buchdruckerei, Edgar Herfurth & Co., J. J. Weber, E. Polz, J. B. Hirschfeld und Carl Meyer's Graphisches Institut, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Jundt in Leipzig, und
2. den Inhabern der Firma F. G. Mylius, gleichfalls daselbst,

wegen ihrer Zugehörigkeit zur Innung entscheidet die Königliche Kreishauptmannschaft in kollegialer Zusammensetzung nach Vornahme einer Besichtigung der Betriebe der genannten Firmen durch ein Mitglied ihres Kollegiums auf die von der Innung erhobenen Beschwerden Bl. 117 f. bez. Bl. 58 f. der Akten des Stadtrates zu Leipzig G. Nr. 1767 bez. M. Nr. 66 gegen die in eben diesen Akten Bl. 109 f. bez. Bl. 56 ersichtlichen stadträtlichen Entscheidungen in zweiter Instanz endgiltig dahin,

daß die genannten Firmen-Inhaber der Innung als Mitglieder anzugehören verpflichtet sind, jedoch mit Ausnahme der Inhaber der Firmen Giesecke & Devrient, Edgar Herfurth & Co. und E. Polz, bezüglich deren es bei der erstinstanzlichen Entscheidung, insoweit in letzterer ihre Eigenschaft als Pflichtmitglieder der Innung verneint wird, zu bewenden hat.

Gründe:

Die genannten Firmen-Inhaber sind von der Innung als Mitglieder in Anspruch genommen worden. Sie haben jedoch ihre Verpflichtung, derselben anzugehören, bestritten unter dem Anführen, daß ihr Buchdruckereibetrieb ein fabrikmäßiger im Sinne von § 100 f. Abs. 1 Z. 1 der Handwerker-Novelle vom 26. Juli 1897 sei, die Inhaber der Firma F. G. Mylius weiter auch noch unter der Behauptung,

daß sie ein Handelsgeschäft hätten, ihr Buchdruckereibetrieb nur ein untergeordneter Nebenbetrieb dieses Handelsgeschäftes sei und sie auch aus diesem weiteren Grunde der Innung anzugehören nicht verpflichtet seien, und haben die Entscheidung des Stadtrates zu Leipzig als Aufsichtsbehörde über die Innung in Gemäßheit von § 100 h des angezogenen Gesetzes beantragt. Der Stadtrat hat die erhobenen Widersprüche sämtlich auf Grund einer Kollegialbeschlusfassung des stadträtlichen Plenums, die jedoch nach Bl. 102 f. der Akten G. Nr. 1767 nicht einstimmig erfolgt ist, aus den geltend gemachten Gründen als beachtlich angesehen und deshalb die Eigenschaft der Genannten als Pflichtmitglieder der Innung verneint. Die betreffenden beiden Entscheidungen hat die Innung rechtzeitig mit dem Rechtsmittel der Beschwerde angefochten.

Die rechtliche Grundlage für die Frage, wer Mitglied der Innung zu sein hat, bildet die kreishauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 1. Juli 1898 (Sächsisches Wochenblatt Seite 153) in Verbindung mit den Bestimmungen in §§ 100, Abs. 1, 100 f., Abs. 1 des citierten Gesetzes. Danach haben ihr als Mitglieder anzugehören sämtliche Gewerbetreibende, welche in der Stadt Leipzig die Buchdruckerei als stehendes Gewerbe selbständig ausüben, und ist auch eine dementsprechende Bestimmung im § 4, Abs. 1 des Innungstatuts aufgenommen und genehmigt worden. Es wird mithin vor allem zu prüfen sein, ob dieses Erfordernis bei den in Frage stehenden Gewerbetreibenden vorhanden ist, ob dieselben also ständig und gewerbmäßig Buchdruckarbeiten anderer Personen gegen Entgelt ausführen und zwar um so mehr, als diese Gewerbetreibenden sämtlich außer der Buchdruckerei gleichzeitig auch noch andere, damit in Verbindung stehende Gewerbebetriebe, bez. Handelsgeschäfte in sich vereinigen. Sollte in dem einen oder anderen der vorliegenden Fälle die Druckerei lediglich und ausschließlich den Zwecken eines der anderen Betriebe oder Geschäfte dienen, also nur einen unselbständigen Teil desselben bilden und nach außen gar nicht als ein selbständiger Gewerbebetrieb in Erscheinung treten, oder nur dazu dienen, in Gemeinschaft mit den anderen Betrieben die Produkte des Gesamtbetriebes hervorzubringen, so daß sie, ebenso wie diese, nur einen einzelnen, internen, unselbständigen Teil des letzteren, also des Ganzen bildet, so würde ein Buchdruckereigewerbebetrieb im Sinne der gesetzlichen Vorschriften und des Statuts, dessen Inhaber der Innung anzugehören haben, überhaupt nicht vorliegen. Es sei in dieser Beziehung auf das Beispiel verwiesen, welches die Innung selbst in ihrer Beschwerdeschrift Bl. 120a der Akten G. Nr. 1767 anführt.

Wenn in einer großen Maschinenfabrik eine Schlosserei eingerichtet ist, welche lediglich internen Zwecken des Gesamtbetriebes dient, bez. nur bei der Anfertigung des Gesamtproduktes mitwirkt, so ist dies eben nur ein unselbständiger Teil des Ganzen, und der betreffende Fabrikant hat nicht etwa neben seiner Fabrik noch einen handwerksmäßigen Schlossereibetrieb, in welchem er gewerbsmäßig gegen Entgelt Schlossereiaufträge anderer Personen ausführt. Das Gleiche gilt von dem Falle, den der Stadtrat in seinem Berichte vom 19. März d. J., F. G. Nylius betreffend, heranzieht. Ein Schauspielunternehmer, der in eigener Werkstatt lediglich die Kostüme für sein Theaterpersonal herstellt, betreibt nicht neben seinem Gewerbe als Schauspielunternehmer auch noch das Schneidergewerbe, sondern hat nur eine Schneiderwerkstatt, die einen internen Teil des zuerst gedachten Gewerbebetriebes bildet und überhaupt nach außen als Gewerbebetrieb gar nicht zur Erscheinung kommt.

Soweit sich aber in den vorliegenden Fällen die Buchdruckerei als ein selbständiger Gewerbebetrieb in dem oben gedachten Sinne, wenn auch nur zu einem Teile, darstellen sollte, würde der Inhaber derselben nach Ansicht der jetzt entscheidenden Instanz, jedoch selbstverständlich nur mit diesem Betriebe, an sich der Innung anzugehören verpflichtet sein, und daran würde der Umstand etwas nicht ändern können, daß er außerdem noch in demselben Etablissement andere Gewerbe oder auch Handelsgeschäfte betreibt. Die Königliche Kreishauptmannschaft vermag der Ansicht nicht beizustimmen, welche der Stadtrat am Schlusse seiner Entscheidung vom 15. Februar und besonders in der weiteren, F. G. Nylius betreffenden vom 2. März d. J. vertritt, daß der Inhaber einer Buchdruckerei nur dann Mitglied der Innung zu sein brauche, wenn dieser Betrieb als sein Hauptbetrieb anzusehen sei und nicht etwa ein anderer der vorhandenen mehreren Gewerbebetriebe oder Handelsgeschäfte als der Hauptbestandteil des Geschäftes sich darstelle. Eine derartige Bestimmung enthält die Handwerker-Novelle nicht. Im Gegenteil schreibt sie in § 100 s Abs. 3 ganz allgemein vor, daß ein Gewerbebetreibender, der neben dem Handwerke, hinsichtlich dessen er einer Zwangsinnung anzugehören habe, noch ein anderes Handwerk oder ein Handelsgeschäft betreibt, zu den Beiträgen an die Innung nur nach dem Verhältnisse der Einnahmen aus dem zur Innung gehörenden Handwerksbetriebe heranzuziehen sei, und nach § 100 f Abs. 3 soll nur dann ein Abwägen der mehreren Gewerbebetriebe gegeneinander nach Bedeutung und Umfang stattfinden, wenn für dieselben mehrere Zwangsinnungen in Frage kommen.

Bei Prüfung der jetzt in Frage stehenden Gewerbebetriebe unter dem obgedachten Gesichtspunkte ist nun die Königliche Kreishauptmannschaft zu folgendem Resultate gekommen.

Die Firma Giesecke & Devrient vereinigt nach ihrer Angabe (vergl. Bl. 68a der Akten G. Nr. 1767) außer der Buchdruckerei noch folgende Gewerbebetriebe bez. Handelsgeschäfte in sich: Steindruckerei, Lithographie, Kupferdruckerei, Kupferstecherei, Kartographie, Luxuspapierfabrik, Gravieranstalt und Galvanoplastik, photographische Reproduktionsanstalt, Buchbinderei für den eigenen Bedarf, Prägerei und Verlagsbuchhandlung. Sie produziert Wertpapiere, kartographische Gegenstände, Plakate, chromolithographische Erzeugnisse, Kupferstiche, Heliogravüren, merkantile Gegenstände verschiedener Art, illustrierte Prachtwerke, außerdem auch Kataloge und Broschüren, Preislisten u. s. w. Ferner druckt sie für die eigene Verlagsbuchhandlung zwei von derselben verlegte Werke. Bei der Herstellung der meisten aufgeführten Produkte wirkt die Buchdruckerei im Verein und in Verbindung mit den anderen Betrieben mit. Werke für andere Verleger mit Ausnahme eines einzigen Werkes für einen

Freund der Firma, für den nur aus Gefälligkeit der Druck besorgt worden ist, sind schon seit Jahren nicht gedruckt worden. Nur bei Herstellung von Prachtillustrationswerken, bei denen der Letterndruck die Nebensache war, ist der letztere auf Wunsch des fremden Verlegers ausnahmsweise mit bewirkt worden. Accidenzdruckaufträge werden im wesentlichen nur für Kunden der übrigen Produkte auf deren besonderen Wunsch ausgeführt. Weitere derartige Druckaufträge gehen tatsächlich bei der Firma nach Angabe der Vertreter derselben nicht ein, weil ihre Setzer und Drucker mit Rücksicht auf die sonst von ihnen zu leistenden Arbeiten höheren Ansprüchen als üblich genügen und deshalb auch höher als gewöhnlich bezahlt werden müssen. Die Firma würde deshalb für derartige Arbeiten höhere Preise als andere Buchdruckereien berechnen müssen, und offenbar aus diesem Grunde komme die Firma nicht in die Lage, sich über die Ausführung etwaiger weiterer Druckaufträge anderer Personen schlüssig zu machen. Es würden deshalb nur verhältnismäßig sehr wenige reine Buchdrucksachen hergestellt, und betrage der Wert derselben einschließlich des Papiers im Jahre höchstens 4 bis 5% des Gesamtumsatzes. Die verhältnismäßig nicht unbeträchtliche Zahl der Buchdrucker und der Buchdruckpressen (es sind gegen 40 Drucker, sowie 32 Schnellpressen, 13 Ziegeldruckpressen und 17 Handpressen vorhanden) erkläre sich daraus, daß auf diesen Pressen zum großen Teile nicht Buchdruck (Letterndruck) ausgeführt werde, sondern Plattendruck, speziell für farbige Untergründe und Umrahmungen, sowie weiter auch Textplattendruck und Druck mit Ziffernapparaten.

Bei dieser Sachlage hat die Königliche Kreishauptmannschaft die Ueberzeugung gewonnen, daß hier nicht ein wirklicher selbständiger Buchdruckerei-Gewerbebetrieb im oben dargelegten Sinne vorhanden ist, sondern daß die Buchdruckerei nur einen unselbständigen Teil der übrigen Betriebe bez. des Gesamtbetriebes bildet, und daß aus diesem Grunde eine Verpflichtung der Inhaber, der Innung beizutreten, nicht besteht.

Zu einem gleichen Resultate ist die jetzt entscheidende Instanz bezüglich der Buchdruckerei der Firma Edgar Herfurth & Co. gelangt.

Die genannte Firma betreibt den Verlag einer hiesigen Zeitung, also ein Handelsgeschäft. Die Druckerei dient dazu, den Druck der Zeitung für dieses Verlagsgeschäft herzustellen. Lohndruckaufträge für andere Personen werden beinahe gar nicht ausgeführt. Es sind nur zwei Rotationsmaschinen und eine Ziegeldruckpresse vorhanden. Die ersteren sind lediglich für den Zeitungsdruck eingerichtet und werden nur zu diesem verwendet. Die Ziegeldruckpresse dient zum Druck von Quittungs- und anderen Formularen, Briefbogen u. s. w. für die Zeitungsredaktion und überhaupt für den internen Betrieb. Nur dann, wenn gerade Platz auf dieser Presse ist, wird ausnahmsweise einmal für Bekannte, besonders Zeitungskunden (Inserenten) ein Lohndruckauftrag (Verlobungsanzeigen u. s. w.) gewissermaßen aus Gefälligkeit ausgeführt. Der Umsatz bezüglich solcher Lohndruckaufträge beträgt nach Angabe des Firmeninhabers jährlich nur einige Hundert Mark.

Auch hier dürfte die Druckerei nur ein interner unselbständiger Teil des Zeitungsverlags, nicht ein selbständiger, innungspflichtiger Buchdruckereigewerbebetrieb sein. Unter diesen Umständen kann dahingestellt bleiben, ob dieser Druckereibetrieb mit Rücksicht auf die verwendeten Setzmaschinen und Rotationsdruckmaschinen nicht etwa als ein fabrikmäßiger anzusehen und auch aus diesem Grunde eine Zugehörigkeit zur Innung zu verneinen sei.

Anders liegt der Fall bei den in Frage stehenden weiteren sieben Firmen. Auch bei diesen arbeitet die Buch-

druckerei mit für die übrigen Gewerbebetriebe bez. Handelsgeschäfte der eigenen Firma bez. steht mit denselben in mehr oder weniger enger Verbindung, aber bei allen diesen führt die Buchdruckerei auch Lohndruckaufträge anderer Personen der verschiedensten Art regelmäßig in erheblicherem Umfange aus. Hier muß anerkannt werden, daß selbständige stehende Buchdruckereigewerbebetriebe vorhanden sind, die an sich der Innung anzugehören haben, und bei diesen kann nur noch in Frage kommen, ob sie von dieser Verpflichtung etwa auf Grund der Bestimmung in § 100 f., Abs. 1, Z. 1 des mehrgedachten Gesetzes ausgenommen sind, also weil das Gewerbe fabrikmäßig betrieben wird.

Bevor der Erörterung dieser Frage nähergetreten wird, ist zunächst der besonders in den Eingaben des Rechtsanwalts Dr. Jundt vom 7. Dezember 1898 und vom 25. April 1899 geltend gemachten Auffassung entgegenzutreten, daß der Eintrag seiner Mandanten im Handelsregister und deren Eigenschaft als Kaufleute in Frage gestellt werde, wenn im vorliegenden Falle die Fabrikmäßigkeit ihres Buchdruckereigewerbebetriebes verneint werde. Er nimmt dabei insbesondere Bezug auf die Bestimmung in § 1, Abs. 2, Z. 9, des neuen, mit Ausnahme eines kleinen, hier nicht weiter in Betracht kommenden Teiles, noch nicht in Kraft getretenen Handelsgesetzbuches. Nach dieser Bestimmung soll ein Gewerbebetrieb, welcher die Geschäfte der Druckereien zum Gegenstande hat, als Handelsgewerbe gelten, sofern ihr Betrieb über den Umfang des Handwerks hinausgeht. Diese Bestimmung enthält nichts Neues, sondern befindet sich im wesentlichen bereits im Art. 272, Abs. 1, Z. 5 des bisherigen Handelsgesetzbuchs. Zu dieser letzteren ist in der sächsischen Ausführungsverordnung zum Handelsgesetzbuche vom 30. Dezember 1861 vorgeschrieben, daß der Betrieb einer Druckerei im Zweifel als ein handwerksmäßiger anzusehen sei, wenn derselbe nur mit einer Presse ausgeführt werde. Diese Bestimmung wird selbstverständlich für die in Frage stehenden Betriebe vom Standpunkte des Handelsgesetzbuches aus maßgebend bleiben, auch wenn die Fabrikmäßigkeit derselben im Sinne von § 100 f. der Handwerker-Novelle nicht anerkannt werden könnte. Falls zu der citierten Vorschrift des neuen Handelsgesetzbuches nicht etwa noch nähere Ausführungsbestimmungen getroffen werden sollten, dürfte dann nach dem Inkrafttreten desselben der Handelsrichter vom Standpunkte des Handelsgesetzbuches aus ebenso selbständig, wie die Verwaltungsbehörde vom Standpunkte des § 100 f. der Handwerker-Novelle aus, im einzelnen Falle zu prüfen haben, ob die Voraussetzung der fraglichen Bestimmung des Handelsgesetzbuches vorliege. Daß dabei unter Umständen im einzelnen Falle die Entscheidung der beiden Behörden bezüglich desselben Betriebes eine verschiedene sein kann, ist selbstverständlich nicht ausgeschlossen. Dies wird aber kaum zu vermeiden sein, solange es nicht eine, für beide Gesetze gültige Definition des Begriffs der Fabrikmäßigkeit eines Gewerbebetriebes gibt, und solange die zur Entscheidung zuständigen Behörden verschiedenen Ressorts (Justiz und Verwaltung) angehören.

Im übrigen betreiben die in Frage stehenden Firmen auch noch andere Geschäfte, die ihre Eigenschaft als Kaufleute begründen dürften.

Ebenso wird die Frage des aktiven und passiven Wahlrechts der Inhaber der gedachten Betriebe zu den partikularrechtlichen Handels- oder Gewerbekammern durch die gegenwärtig zu treffende Entscheidung schon um deswillen nicht beeinflusst, weil es sich bei Beantwortung derselben um landesrechtliche, nicht reichsrechtliche Vorschriften handelt. Vergl. auch die Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 18. April 1899 — zu 282, 307 und 316 III A.

—, die Wahl des Buchdruckereibesizers Mäser in Leipzig zur dasigen Gewerbekammer betreffend.

Was nun die Frage anlangt, ob die Buchdruckereibetriebe der genannten Firmen als fabrikmäßige anzusehen seien, so ist in der stadträtlichen Entscheidung vom 15. Februar mit Recht festgestellt worden, daß weder in der Handwerker-Novelle noch sonst in der Reichsgewerbeordnung der Begriff der Fabrik definiert worden ist, und daß deshalb in jedem einzelnen Falle zu prüfen ist, ob die anerkannten Merkmale einer Fabrik vorhanden sind oder nicht. In seinem Berichte vom 23. März d. J. meint der Stadtrat sodann allerdings, daß die subtilen Erörterungen des Begriffs der Fabrikmäßigkeit gar nicht so sehr nötig seien, weil, wie er auf S. 6 seiner Entscheidung vom 15. Februar gezeigt habe, im § 100 f. »fabrikmäßiger« Betrieb nichts weiter heiße als »Großbetrieb«. Während er an der gedachten Stelle seiner Entscheidung nur darauf Bezug nimmt, daß in den Reichstagsverhandlungen und in der Begründung des Handwerksgesetzes an verschiedenen, von ihm näher bezeichneten Stellen die Großindustriellen, die Inhaber von Großbetrieben u. s. w. gleichbedeutend mit Fabrikanten und Fabrikbesitzern genannt worden seien, kommt er also neuerdings zu der Ansicht, daß die Begriffe »fabrikmäßiger« Betrieb im Sinne des oft citierten § 100 f. und »Großbetrieb« auch rechtlich identisch seien.

Dem kann nicht beigetreten werden.

Ein Großbetrieb, d. h. also ein großer Gewerbebetrieb, kann sehr wohl vorhanden sein, ohne daß derselbe zugleich auch ein fabrikmäßiger ist. Eine Schneider- oder Schuhmacherwerkstätte mit 50 und mehr Gesellen wird man wohl als einen großen Betrieb bezeichnen müssen; derselbe dürfte aber, auch wenn etwa in ihm außerdem noch kaufmännische Buchführung u. s. w. eingeführt wäre, deshalb noch nicht als ein »fabrikmäßiger« im Sinne der gedachten Bestimmungen angesehen werden können, falls nicht etwa noch weitere Fabrikmerkmale, wie z. B. weitgehende Arbeitsteilung, Arbeiten auf Vorrat u. s. w., dazu kommen. Es giebt große Baubetriebe, in denen regelmäßig 100 Arbeiter und mehr mit der Ausführung von Bauten beschäftigt werden, ohne daß derselbe aufhört, ein Bauhandwerksbetrieb zu sein, und ihn etwa jemand als eine »Baufabrik« bezeichnen würde. Der Stadtrat hat in seinem Berichte als Beweis für die Richtigkeit seiner Ansicht noch darauf Bezug genommen, daß im § 129, Abs. 4 der Handwerker-Novelle der Ausdruck »Großbetrieb« ganz gleichbedeutend mit »Fabrik« gebraucht worden sei. Selbst wenn dies aber der Fall wäre, so würde eben nur hier, sowie an den angezogenen Stellen bei den Reichstagsverhandlungen über das Gesetz der Ausdruck »Großbetrieb« in der Bedeutung von »Fabrikbetrieb« ausnahmsweise gebraucht worden sein, daraus aber noch keineswegs folgen, daß beide Begriffe wirklich rechtlich gleich seien. Daß dies tatsächlich nicht der Fall sein kann, ergibt sich übrigens auch schon daraus, daß es, wie wohl nicht bestritten werden kann, auch Fabriken giebt, die nicht Großbetriebe sind. Jedenfalls hätte, wenn unter der Bestimmung in § 100 f., Abs. 1, Z. 1 einfach »Großbetriebe« gemeint sein sollten, dieser Ausdruck gebraucht werden müssen, was aber eben nicht geschehen ist.

Der Stadtrat hat weiter in seinem angezogenen Berichte geltend gemacht, daß in der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 31. Juli 1897, betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Buchdruckereien und Schriftgießereien, unter I, Z. 13 im Abs. 2 Bestimmung getroffen worden ist, es seien die im Abs. 1 gedachten Vorschriften, wenn der Betrieb in der Regel mindestens 20 Arbeiter beschäftige, in die nach § 134a der Gewerbeordnung erlassene Arbeitsordnung aufzunehmen. Der Stadtrat folgert

nun weiter, Arbeitsordnungen seien nur in Fabriken zu erlassen, mithin erkläre die Bekanntmachung größere Druckereien für »Fabriken«. Diese Folgerung ist jedoch nicht richtig. Denn in dem angezogenen § 134a ist nicht bestimmt, daß ein Gewerbebetrieb, in welchem in der Regel mindestens 20 Arbeiter beschäftigt werden, als Fabrik anzusehen und dann für ihn eine Arbeitsordnung zu erlassen sei, sondern die Bestimmung lautet: Für jede Fabrik, in welcher in der Regel mindestens 20 Arbeiter beschäftigt werden, ist . . . eine Arbeitsordnung zu erlassen. Es wird also hier die Fabrikeigenschaft schon als vorhanden vorausgesetzt und nicht erst durch die Beschäftigung von 20 Arbeitern begründet.

Nach dem Eingange der Bekanntmachung hat vielmehr der Bundesrat auf Grund von § 120s der Gewerbeordnung Vorschriften über die Einrichtung und den Betrieb der Buchdruckereien und Schriftgießereien erlassen wollen und dabei an der angeführten Stelle vorgeschrieben, daß auf solche Betriebe mit mindestens 20 Arbeitern die in § 134a, Abs. 1 für Fabriken getroffene Bestimmung bezüglich der Errichtung einer Arbeitsordnung Anwendung erleiden solle, aber eine Erklärung der Buchdruckereien und Schriftgießereien für Fabriken ist damit offenbar nicht beabsichtigt.

In der angefochtenen erstinstanzlichen Entscheidung vom 15. Februar ist sodann darauf Bezug genommen, daß eine Entscheidung des Reichsgerichts vom 15. Februar 1883 eine mit 5 Schnellpressen arbeitende, täglich 7500 Exemplare einer Zeitschrift liefernde Buchdruckerei für eine Fabrik erklärt habe. Abgesehen davon, daß die Entscheidungen der Justizbehörden für die Verwaltungsbehörden nicht ohne weiteres maßgebend sein können, hat damals das Reichsgericht, und zwar vom Standpunkte des Strafrichters in der Revisionsinstanz aus, nur ausgesprochen, daß das Landgericht bei der betreffenden angefochtenen Entscheidung von dem richtigen prinzipiellen Gesichtspunkte geleitet worden sei, es müsse die individuelle Beschaffenheit des fraglichen Gewerbebetriebes im einzelnen erörtert werden, und daß die von dem Gerichte als thatsächlich vorhanden festgestellten Faktoren für erheblich zu halten und in ihrer Gesamtverbindung ausreichend seien, die betreffende Druckerei dem Fabrikbegriffe zu unterstellen; dabei ist weiter auch zu berücksichtigen, daß die Anschauung, unter welchen Voraussetzungen die im damaligen Falle für ausschlaggebend erachteten Fabrikmerkmale (bedeutender Umfang des Geschäftsbetriebes, Massenproduktion mit Hilfe von Dampfkraft, große Anzahl der beschäftigten Personen) als thatsächlich vorhanden anzusehen seien, sich in den letzten 15 Jahren infolge der großen Entwicklung von Gewerbe und Industrie nicht unerheblich geändert hat, und daß in dieser Beziehung in der modernen Zeit höhere Anforderungen als damals gestellt werden. Es ist in dieser Beziehung eine Erklärung charakteristisch, die ein Prokurist der in Frage stehenden Firmen bei einer Befragung vor der Staatsanwaltschaft zu Leipzig am 2. Juli 1898 abgegeben hat. Derselbe erklärte nach Bl. 10 a der unter den Beilagen befindlichen Akten M 309: »In unserem Institut ist die Fabrikation allerdings eine Massenfabrikation; aber trotzdem halte ich es noch nicht für eine Fabrik, zu einer solchen gehört meiner Ansicht nach noch ein größerer Betrieb, als der unsere.« Der gedachte Prokurist hat hier außerdem bei seiner Erklärung offenbar nicht nur die Buchdruckerei, sondern gleichzeitig auch die übrigen Betriebe der Firma mit im Auge gehabt.

Wenn man die Entstehungsgeschichte des Handwerker-gesetzes im Zusammenhange mit dem allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklungsgange ins Auge faßt, so wird man annehmen dürfen, daß dieses Gesetz in dem sich vollziehenden Uebergange der Produktionsmethode aus Handwerk — das ist

Arbeit mit der Hand — in Handarbeit mit der Maschine dem ersteren denjenigen Schutz und Rückhalt zu bieten bezweckt, welchen die ihm verloren gegangene Zusammenschließung seiner Kräfte ihm zu gewähren geeignet ist. Durch diesen Schutz sollen nicht allein die Handwerker vor unverdientem Unterliegen in der Konkurrenz mit dem Fabrikbetriebe, sondern auch manche wirtschaftliche Vorteile und Vorzüge, welche die ursprüngliche Produktionsmethode vor der neueren voraus hat, vor dem Untergange bewahrt werden.

Bei der Entscheidung über die Handwerksmäßigkeit eines Betriebes wird man deshalb weniger äußere Merkmale, wie die Person des Unternehmers, den Umfang des Etablissements und anderes zu betrachten, als vor allem zu fragen haben, ob bei demselben die bezeichnete Umwandlung der Produktionsmethode sich wirklich vollzogen hat oder nicht.

Wird man durch diese allgemeinen Erwägungen zu der Annahme hingedrängt, daß gerade im Buchdruckergewerbe der Charakter des handwerksmäßigen sich in vergleichsweise besonders hohem und weitem Umfange, namentlich auch in Ansehung der Zusammensetzung seiner Gehilfenschaft, erhalten habe, so gelangt man zu ähnlichem Resultate, wenn man prüft, ob die als solche anerkannten Fabrikmerkmale bei den einzelnen noch in Frage stehenden Druckereien in einer so ausreichenden Weise vorhanden sind, daß ihr Betrieb als fabrikmäßig im Sinne von § 100f der Handwerker-novelle angesehen werden kann.

Bereits von der ersten Instanz ist darauf hingewiesen worden, daß die für den Fabrikbegriff in Betracht kommenden Merkmale durch die Rechtsprechung, insbesondere des Reichsgerichts, festgestellt seien. Das letztere hat dieselben besonders in den Entscheidungen vom 2. Juli 1883 und vom 3. Januar 1884 (vgl. auch Reger, Entscheidungen u. s. w. Bd. 4, S. 83, 290) zusammengestellt, wenn auch offenbar diese Zusammenstellung nicht eine erschöpfende sein soll. In einer ganzen Anzahl späterer Entscheidungen, die allerdings ebenso wie die citierten von den Strafsenaten ergangen sind, hat sich dasselbe sodann weiter mit dem Fabrikbegriffe beschäftigt und dabei meist auf die angezogenen Entscheidungen Bezug genommen. Dabei ist hier und da auch einmal noch ein weiteres Merkmal mit aufgeführt worden. Bei der Verwendung dieser Merkmale im vorliegenden Falle wird nicht ganz unberücksichtigt bleiben können, daß jene Entscheidungen vom Standpunkte des Strafrichters ergangen sind, und es wird insbesondere auf das Fehlen oder Vorhandensein einzelner Merkmale hier unter Umständen ein anderes Gewicht zu legen sein als dort; es wird unter Beachtung der Absicht des in Frage stehenden Gesetzes, wie ein Reichsgerichtsurteil vom 13. Dezember 1887 (vgl. Reger, Entscheidungen u. s. w. Bd. 8, S. 361) sich ausdrückt, die Gesamtheit der im Einzelfalle vorhandenen und fehlenden Unterscheidungsmerkmale gegeneinander abzuwägen und in Berücksichtigung aller konkreten Umstände zu entscheiden sein, ob ein Fabrikbetrieb vorliegt.

Der Stadtrat hat nun 6 solche Merkmale zusammengestellt, und kommt bezüglich der Betriebe der 5 Firmen C. G. Röder, Spamer'sche Buchdruckerei, J. J. Weber, J. B. Hirschfeld und Carl Meyer's Graphisches Institut zu dem Resultate, daß bei diesen die Merkmale unter 1 und 3 bis 6 vorhanden seien und nur das unter 2 (Arbeitsteilung unter den Gehilfen) fehle, und daß das Vorhandensein der ersteren die Annahme der Fabrikmäßigkeit der genannten Betriebe ausreichend rechtfertige.

Zunächst ist zu den vom Stadtrate aufgestellten Fabrikmerkmalen darauf hinzuweisen, daß unter 2 eigentlich 2 Merkmale, wie sich aus den späteren Ausführungen der betreffenden Entscheidung ergibt, gemeint sind, nämlich:

Arbeitsteilung unter den Gehilfen und Qualität derselben (Verwendung nur angelernter oder gewerbsmäßig ausgebildeter Gehilfen). Außerdem sind nach Ansicht der königlichen Kreishauptmannschaft den vom Stadtrat aufgestellten Merkmalen noch zwei weitere hinzuzufügen, und zwar einmal das Anfertigen der Produkte auf Vorrat und sodann Ausschluß eines Lehrlingsverhältnisses. Der besonders von dem Sachwalter der genannten Firmen geltend gemachten Ansicht, daß das erstere Merkmal »längst abgethan« sei, kann man nicht zustimmen. Wenn es auch nicht mehr als ausschlaggebend gelten mag, muß es doch immerhin noch als ein mit in Frage kommendes Merkmal angesehen werden. Vergleiche auch die oben angezogene Reichsgerichtsentscheidung vom 3. Januar 1884, sowie die weitere vom 23. Juni 1898 (Reger, Entscheidungen u. s. w. Bd. 18. S. 432). In dieser letzteren Entscheidung ist auch der Ausschluß des Lehrlingsverhältnisses als wenn auch weniger wesentliches Merkmal des Fabrikbetriebes mit aufgeführt worden. Auf dieses Merkmal dürfte aber gerade im vorliegenden Falle ein erheblicheres Gewicht zu legen sein, weil speziell die Hebung und Förderung der Ausbildung der Lehrlinge und Gesellen einer der Hauptzwecke der Handwerker-Novelle ist. Es ergibt sich dies nicht nur aus den Motiven zu derselben, sondern auch aus einer ganzen Anzahl Bestimmungen in der Novelle, auf welche die Innung in ihrer Beschwerdeschrift Bl. 123b, 124a der Akten G. Nr. 1767 mit Recht hinweist. In der erstinstanzlichen Entscheidung vom 15. Februar wird zwar auf Seite 6 diese Absicht des Gesetzes bestritten und als vorwiegender Gesichtspunkt desselben angeführt: »Die Rettung des Handwerks vor dem Erdriicktwerden durch den Großbetrieb, durch die kapitalistische Produktionsweise«; es wird dabei aber verkannt, daß eben das erstere eins der Hauptmittel für das letztere ist. Auch wird sodann auf Seite 7 der Entscheidung ausdrücklich zugegeben, »daß das neue Gesetz in erster Linie die Absicht verfolge, den Handwerker durch Vorzeichnung seines Bildungsganges bis zu der ihn abschließenden Meisterprüfung existenzfähig zu machen«.

Daß nun das vom Stadtrat unter 1 aufgestellte Merkmal (die vorwiegend kaufmännische Thätigkeit des Unternehmers im Gegensatz zur technischen der Gehilfen) bei den Buchdruckereibetrieben der 5 oben aufgeführten Firmen vorhanden ist, soll nicht bestritten werden, wenn schon in denjenigen von denselben, an deren Spitze handwerksmäßig ausgebildete Chefs stehen, von seiten der letzteren wenigstens hier und da eine Beteiligung an der Arbeit der Gehilfen durch Anordnung und sachgemäße Ueberwachung der Ausführung einzelner Druckarbeiten thatsächlich stattfindet. Es ist aber dabei zu berücksichtigen, daß es sich um Betriebe handelt, in denen verschiedene, die überwachende Thätigkeit des Chefs in Anspruch nehmende Betriebe vereinigt sind, so daß der letztere wohl kaum in der Lage ist, sich einem einzelnen derselben sehr eingehend zu widmen. Auch ist das fragliche Fabrikmerkmal nicht gerade ein wesentliches; denn wenn z. B. ein Kaufmann, etwa durch Erbschaft, eine große Schuhmachereifabrik erwirbt und dieselbe unter Leitung eines Obergesellen oder dergl., weil er selbst von dem Handwerk etwas nicht versteht, weiter betreibt, sich selbst auf die kaufmännische Beaufsichtigung des Betriebes beschränkend, so wird selbstverständlich dadurch noch nicht der Schuhmachereifabrikbetrieb zu einem fabrikmäßigen.

Auch das Merkmal unter 6 (großer Umfang der Produktion) dürfte wohl zutreffen.

Ob das Merkmal unter 3 (große Arbeiterzahl), wenigstens bei sämtlichen fünf Buchdruckereibetrieben, in dem Sinne als vorhanden angesehen werden kann, daß die große Arbeiterzahl dem Betriebe einen fabrikmäßigen

Charakter verleihe, erscheint schon zweifelhafter. So beschäftigt z. B. nach den aufgestellten Tabellen Carl Meyer's Graphisches Institut nur durchschnittlich 18 Sezer und 1, jetzt 2 Sezerlehrlinge, 12 Drucker und 1, jetzt 2 Druckerlehrlinge, sowie, falls man dieselben überhaupt hier mit in Betracht ziehen kann, 10 Hilfsarbeiter, J. J. Weber: 32 Sezer und 3 Lehrlinge, 13 Drucker und 3 Lehrlinge, sowie 2 Hilfsarbeiter, J. B. Hirschfeld: 38 Sezer und 5 Lehrlinge, 7 Drucker und 3 Lehrlinge, sowie 16 Hilfsarbeiter. Bei den übrigen beiden Betrieben sind die Zahlen etwas höher.

Ebenso ist es fraglich, ob das Merkmal unter 4 (große Ausdehnung der Betriebsräume und anderer stehender Betriebseinrichtungen) wirklich besteht. Für den Buchdruckereibetrieb sind im wesentlichen nur die zur Unterbringung der Gehilfen und Arbeiter und zur Aufstellung der Buchdruckpressen dienenden Räume erforderlich. Dazu reichen einige Säle im wesentlichen aus.

Dagegen trifft das Merkmal unter 5 (umfangreiche Verwendung von Kraft- und Arbeitsmaschinen) nicht zu, wenn dabei, wie nach Ansicht der königlichen Kreishauptmannschaft geschehen muß, verlangt wird, daß die verwendeten Maschinen dazu dienen, die Handarbeit im größeren Umfange zu ersetzen. Während früher die Druckpressen durch die Hand oder den Fuß in Bewegung gesetzt wurden, werden jetzt die in den fünf Betrieben in mehr oder weniger größerer Anzahl vorhandenen Druckpressen, soweit sie nicht bloß Handpressen sind, also insbesondere die Schnell- und Ziegeldruckpressen durch gleichzeitig den anderen Betrieben mitdienende Elementarkraft, teils durch Dampf, teils durch Elektrizität, getrieben. Ein weiterer Ersatz der Handarbeit durch maschinelle Kraft findet nicht statt. Nun ist aber, wie in der erstinstanzlichen Entscheidung vom 15. Februar mit Recht ausgeführt wird, der maschinelle Akt des Druckens im Vergleiche zu der ihm vorausgegangenen Arbeit der Sezer und Drucker eine Thätigkeit so untergeordneter Art, daß von einem umfanglicheren Ersatz der Handarbeit durch die Maschine, die hier gewissermaßen wie ein besonders vollkommenes Handwerkszeug erscheint, wohl nicht die Rede sein kann. Daß das Merkmal unter 2 (größere Arbeitsteilung unter den Gehilfen) sowie weiter das Merkmal der mehr mechanischen Thätigkeit der Menschen und der Verwendung von im wesentlichen nur angelernten Arbeitern, nicht von nur streng handwerksmäßig ausgebildeten Gehilfen, in den in Frage stehenden Betrieben fehlt, ist vom Stadtrat in seiner Entscheidung Seite 4f bereits in zutreffender Weise dargelegt worden, und kann darauf, um Wiederholungen zu vermeiden, verwiesen werden.

Ein Arbeiten auf Vorrat findet seitens der fraglichen Buchdruckereibetriebe nicht statt; sondern es werden nur Druckaufträge entweder der anderen Betriebe der eigenen Firma oder anderer Personen auf Bestellung ausgeführt.

Sämtliche fünf Betriebe beschäftigen sich mit der handwerksmäßigen Ausbildung von Sezer- und Druckerlehrlingen.

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen und insbesondere, weil nach ihrer Ansicht auf das Fehlen der Merkmale unter 2 und 5, sowie auf das Fehlen des Ausschlusses der handwerksmäßigen Lehrlingsausbildung im vorliegenden Falle ein erhebliches Gewicht zu legen ist, vermag die königliche Kreishauptmannschaft die vorgenannten fünf Betriebe nicht als fabrikmäßig anzusehen und haben deshalb die Inhaber derselben der Innung als Pflichtmitglieder anzugehören.

Etwas anders liegt der Fall bei der Buchdruckerei von E. Polz. Hier treffen zunächst dieselben Fabrikmerkmale zu, wie bei den obgedachten Betrieben. An Personal werden nach der aufgestellten Tabelle 89 Sezer und außer 2 Druck-

faktoren 5 Drucker sowie 25 Hilfsarbeiter beschäftigt. Es werden aber sodann hier weiter 3 Setzmaschinen und außer 4 Schnellpressen, eine Ziegeldruck- und 2 Handpressen, 3, neuerdings 4 Rotationsmaschinen verwendet. Durch die Benutzung der Setzmaschine sowohl als der Rotationsmaschine, die beide durch Elementarkraft betrieben werden, findet nun nach Ansicht der königlichen Kreishauptmannschaft allerdings in verschiedener Hinsicht ein Ersatz der menschlichen Handarbeit statt.

Bei der Setzmaschine werden durch den Tastendruck des menschlichen Fingers die erforderlichen Matrizen aus dem auf der Maschine befindlichen Kasten ausgelöst und im sogenannten Winkelhaken zu einer Zeile zusammengereiht. Durch weiteren Druck auf einen Hebel wird die fertig gesetzte Zeile an das Gießrad gebracht und daselbst in Blei abgegossen. Durch mechanische Vorrichtung wird die Zeile vom Rad regelrecht beschnitten und zum Gebrauch fertig ausgestoßen. Die Matrizen werden auf mechanischem Wege an ihren Platz im Kasten wieder zurückgebracht.

Bei der Rotationsmaschine, insbesondere wenn dieselbe wie im vorliegenden Falle zum Zeitungsdruck verwendet wird, kommt ein nicht unerheblicher Teil der Zurichtung des Druckbogens in Wegfall, bezw. wird durch die Maschine ersetzt; auch werden verschiedene weitere Manipulationen, die sonst mit der Hand vorzunehmen sind, durch die Maschine ausgeführt. Während bei den Flachdruckpressen immer nur eine Seite des Bogens bedruckt werden kann, geschieht dies bei der Rotationsmaschine gleichzeitig mit mehreren Bogen auf beiden Seiten. Von den Rotationsmaschinen der Firma E. Polz drucken 3 je 4 Bogen oder 16 Seiten und die vierte 2 Bogen oder 8 Seiten.

Zum Betriebe solcher Maschinen ist ein handwerksmäßig ausgebildetes Personal nicht unbedingt erforderlich.

Auch die Innung erkennt in ihrer Beschwerdeschrift Bl. 126a der Akten G. Nr. 1767 an, daß ein Druckereibetrieb mit solchen Maschinen als ein fabriktartiger angesehen werden könne.

Die Firma E. Polz stellt nun den Druck der von ihr verlegten Zeitung ausschließlich mit ihren Rotationsmaschinen her. Der Satz wird allerdings zum größten Teile mittelst Handsatzes ausgeführt, und die Setzmaschinen können überhaupt nur zur Herstellung von sogenanntem glatten Satz verwendet werden. Auch werden bis jetzt nur gelernte Drucker und Setzer beschäftigt. Zur Ausführung des von der Firma für andere Personen gegen Entgelt ausgeführten Werk- und Accidenzdruckes werden die vorhandenen Flachdruckpressen benutzt. Immerhin wird man aber zugeben müssen, daß bei dieser Druckerei der Betrieb zu einem großen Teile als ein fabriktartiger erscheint.

Dazu kommt weiter, daß in demselben Setzer- und Buchdruckerlehrlinge nicht mehr ausgebildet werden.

Bei dieser Sachlage hat die königliche Kreishauptmannschaft geglaubt, diesen Druckereibetrieb als einen fabriktartigen im Sinne von § 100f Abs. 1 Z. 1 der Handwerkernevelle ansehen zu können.

Was endlich den Buchdruckereibetrieb der Firma F. G. Mylius anlangt, so ist schon oben ausgesprochen worden, daß auch dieser Betrieb, insbesondere im Hinblick auf das Fehlen gewisser charakteristischer Nebenumstände, wie sie in dem Etablissement von Giesecke & Devrient vorhanden sind, nicht als ein unselbständiger Teil der anderen Betriebe der Firma, insbesondere des Handelsgeschäftes derselben, wenn er auch für das letztere Druckarbeiten verschiedener Art besorgt, sich darstellt. Er führt Lohndruckaufträge anderer Personen der verschiedensten Art und in erheblichem Umfange aus. Daß seine Zugehörigkeit zur Innung nicht um deswillen verneint werden kann, weil das von der Firma außerdem

betriebene Handelsgeschäft als das Hauptgeschäft sich darstellt, ist gleichfalls bereits oben näher dargelegt worden. Es kann sich deshalb auch hier nur noch fragen, ob der Druckereibetrieb etwa als ein fabriktartiger anzusehen sei.

Das Vorhandensein der vom Stadtrate unter 1 und 6 aufgestellten Fabrikmerkmale soll auch hier nicht bestritten werden; die unter 2 bis 5 gedachten dürften aber nicht vorhanden sein. Insbesondere werden, was Merkmal 3 (»große Arbeiterzahl«) betrifft, nur 3 Setzer und 6 Drucker beschäftigt. Es sind 2 Schnellpressen, 8 Ziegeldruckpressen, 1 Blizmaschine und 1 Visitenkarten-Druckpresse vorhanden, außerdem noch eine Villetdruck- und Numeriermaschine. Die Pressen werden teils durch elektrische Kraft, teils aber auch durch Treten mit dem menschlichen Fuße bewegt.

Eine weitgehende Arbeitsteilung und eine Verwendung nur angelernter Arbeiter, nicht handwerksmäßig ausgebildeter Gehilfen, liegen nicht vor. Ein Arbeiten auf Lager findet nicht für die Druckerei, sondern nur für das Handelsgeschäft statt. Mit der Ausbildung von Setzer- und Druckerlehrlingen beschäftigt sich die Druckerei allerdings nicht.

Bei dieser Sachlage konnte der Buchdruckereibetrieb der Firma F. G. Mylius als ein fabriktartiger im Sinne der in Frage kommenden Bestimmung der Handwerkernevelle abweichend von der Ansicht der ersten Instanz nicht betrachtet werden.

In ihrer Beschwerdeschrift gegen die diese zuletzt gedachte Firma betreffende erstinstanzliche Entscheidung hat die Innung Bl. 60b fg. der Akten M. No. 66 dem Stadtrate daraus einen Vorwurf machen zu dürfen geglaubt, daß derselbe in der fraglichen Angelegenheit ein Gutachten der Gewerbeinspektion und nicht vielmehr ein solches der Gewerbekammer eingeholt habe. Dieser Vorwurf muß zurückgewiesen werden. Es ist Sache des Ermessens der entscheidenden Behörde, wessen Gutachten sie zu ihrer Informierung einholen zu sollen glaubt, und daß die Gewerbeinspektion im vorliegenden Falle etwa als eine ganz ungeeignete Stelle dazu anzusehen sei, wird wohl nicht behauptet werden können. Ein nachträgliches Gehör der Gewerbekammer etwa von hier aus noch zu bewirken, verüberflüssigte sich schon um deswillen, weil die Stellung der Gewerbekammer in der vorliegenden Frage aus ihrer Entscheidung vom 3. März d. Js., einen Protest gegen die Wahl des Buchdruckereibesizers Mäser zum Mitgliede der Kammer betreffend, zur Genüge bekannt ist.

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen war, wie gesehen, zu entscheiden.

Leipzig, den 27. Juni 1899.

Die königliche Kreishauptmannschaft.
von Ehrenstein.

Kleine Mitteilungen.

Konkurs Haase in Zittau. — Wie aus Zittau gemeldet wird, dürfte im Konkurse des Buchhändlers Herrn Adolph Moritz Haase, früheren Inhabers der Pahl'schen Verlagshandlung und Mitinhabers der Druckerei Haase & Voës in Zittau, nur eine äußerst geringe Dividende, etwa $\frac{1}{2}\%$, herauskommen. Der Haase'sche Konkurs dürfte erst in einigen Monaten beendet sein.

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 11. Juli Herr Eduard Lucas junior, Mitinhaber der Verlagshandlung Sam. Lucas in Elberfeld, zugleich Mitinhaber der Elberfelder Zeitung.

Er war am 1. Juli 1887 als Teilhaber in das Geschäft eingetreten, nachdem er schon seit Ende 1879 als Prokurist an dessen Leitung beteiligt gewesen war. Nach dem Rücktritt des Herrn Eduard Lucas senior in das Privatleben stand er seit 1. Januar 1896 neben seinem Gesellschafter Herrn Arthur Lucas als ältester Chef an der Spitze des großen Druck- und Verlagshauses.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[32716] Das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Buchhändlers **Frits Erich Wilhelm Grandt**, in Firma **Julius Brunby Nachf. (E. Grandt)** in Neumünster wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Neumünster, den 13. Juli 1899.

Königliches Amtsgericht. Abt. III.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Adolf Henne**, Buchhändlers in **Mörchingen i. L.**, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf **Mittwoch, den 9. August 1899**, vormittags 10 Uhr, vor dem Kaiserlichen Amtsgerichte hier selbst im Stadthause von Mörchingen bestimmt.

Großtänchen, den 13. Juli 1899.

(L. S.) **Geyer**,
Gerichtsschreiber d. Kaiserlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[32515] Leipzig, den 15. Juli 1899.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich am hiesigen Platze, Körnerstrasse 21, eine

Buchdruckerei und Verlagshandlung

errichtet habe.

Durch Kauf gingen von Herrn **R. Jentzsch**, Verlagsanstalt in Leipzig-Gohlis in meinen Besitz über:*)

Die Deutsche Schulreform, Wochenschrift für psychol. Politik und Pädagogik.

Otto, Die Schulreform im 20. Jahrhundert.

Otto, Fünf Horaz-Oden für Quartaner lesbar gemacht.

Otto, Fürst Bismarcks Lebenswerk.

Herr **Eduard Strauch** hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Otto Rackwitz.

*) Wird bestätigt.

Reinh. Jentzsch.

[32729] Verkehre von jetzt ab nur noch über **Leipzig** (Kommissionär: **Ed. Kummer** in Leipzig).

Hochachtungsvoll

Weinheim (Baden).

Frits Hennies, Buch- u. Musikalien-Hdlg. (vormals **Fr. Ackermann's** Sortiment).

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhabersuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

Sechsunblechziger Jahrgang.

Verkaufsanträge.

Zur gef. Beachtung!

[32728]

Wichtig für rührige Verleger oder Sortimentler!

Da es mir nicht möglich ist, meine soeben erschienenen **Verkehrskarten** vom

Königreich Sachsen

und der

Provinz Brandenburg.

Maßstab 1:600 000, 5farbig, mit allen Ortschaften, Landstraßen, Eisenbahnen etc.

à 30 \mathcal{M} ord.

von hier aus genügend zu pouffieren, bin ich bereit, dieselben mit Vorräten und Rechten an rührige Firmen zu verkaufen.

Mit den Karten ist ein großes Geschäft zu machen. Von meinen 4 süddeutschen Karten verkaufte ich binnen wenigen Wochen ca. 40 000 Exemplare.

Ein gleiches Geschäft kann auch mit Leichtigkeit mit obigen Karten erzielt werden, sobald sich der Verleger in betr. Gegend befindet.

Die Karten sind ein Bedürfnis, viele Sortimentler bezogen bisher von den verschiedenen Nummern 100-500 Exemplare. Der Herstellungspreis ist sehr niedrig, **der Verdienst ungemein hoch.**

Reflektanten auf obige Karten wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Stuttgart.

Richard Munde's Verlag.

[32625] Ein mittleres Leipziger Kommissions-Geschäft ist wegen anderer Unternehmungen des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dem Käufer würde auch die Kommission des umfangreichen u. gangbaren Verlags, der in den Händen d. jetzigen Besitzers bleibt, mit übertr. werden. Ferner könnte die gef. Einricht., ev. auch das Geschäftslokal mit übertr. werden. Angeb. unt. **P. F. 32625 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.**

[32132] In einer der schönsten Städte Badens ist eine gutgehende Buch-, Papier- und Musikalienhandlung preiswert zu verkaufen, weil der Besitzer das Geschäft seines Schwiegervaters übernehmen muß. Kaufpreis 21 000 \mathcal{M} . — Ernstgemeinte Angebote mögl. mit Angabe des verfügbaren Kapitals erb. unter **L. S. # 32132** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[32734] Meine kunsttechnische Bibliothek, bestehend aus 12 Hefen, honorarfrei u. z. T. in II. Aufl. ersch., beabsichtige ich zu verkaufen. Wiesbaden. **Franz Boffong.**

[32656] Eine erst seit einigen Jahren bestehende, gut erhaltene Leihbibliothek (ca. 800 Bände) ist billig zu verkaufen. Näheres durch **Adolf Wehrhardt's** Buchhandlung in Bernburg.

[32310] Die **E. J. la Motte'sche** Buchhandlung mit Nebenbr. in **Sonderburg** (5100 Einw., Garnison, Realschule, Seminar i. d. R., Badeort, reizend gelegen, aufblühend infolge neuer Bahnl. u. s. w.) soll Sterbefalls wegen sofort verkauft werden. Das Geschäft ist 60 Jahre alt, hochangesehen, ausgedehnte, feste städt. u. ländl. Kundenschaft. Sehr günstige Rabattverhältnisse. Umsatz ca. 28 000 \mathcal{M} , Lagerw. ca. 12 000 \mathcal{M} , Preis 20 000 \mathcal{M} . Reflektanten wollen sich sogleich wenden an **Dr. la Motte** in **Sonderburg** auf **Wien**.

[32549] Eine in flottem Betriebe stehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen, deren steigender Umsatz über 24 000 \mathcal{M} beträgt, soll anderer Unternehmungen halber verkauft werden.

Das Geschäft, in einer Seminarstadt der Provinz Sachsen, hat ausgedehnte Lehrerkundenschaft, Lieferung an sämtl. Behörden, Leihbibliothek, Journalleserzirkel und gute Kontinuationen.

Fester Kaufpreis 17 000 \mathcal{M} .

Das Haus, in bester Lage der Stadt, könnte ev. mit übernommen werden.

Angebote unter **G. S. Nr. 32549** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[32550] Periodisches Unternehmen, Buch für junge Mädchen, herausgeg. von namhafter christl. Schriftstellerin, ist, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen. Ernstl. Reflekt. erfahren näheres unter 32550 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[32767] Eine kleine, äußerst ausdehnungsf. Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlg. Schleswig-Holsteins mit vornehmster Kundenschaft ist besond. Umstände wegen bill. zu verkaufen. Angeb. erb. u. H. K. 32767 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[27570] Eine flottgehende Sort.-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Süddeutschland, vorherrschend kath. Richtung, wegen Erbteilung zu verkaufen. Reflektanten, die über größere Mittel verfügen und solche glaubhaft nachweisen können, belieben gef. Anfragen unter **K. P. # 27570** an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[31998] Ein seit 1876 in guter Geschäftslage Berlins bestehendes Sortiment (Firma steht auf allen Verlegerlisten) ist besonderer Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme würden ca. 8000 \mathcal{M} gehören. Angebote befördert Herr **Ernst Bredt** in Leipzig.

Kaufgesuche.

[32554] Zu kaufen gesucht: **Matern** oder **Platten** einer **Textausgabe** mit **Anmerkgn. u. Sachregister** vom

Neuen Bürgerlichen Gesetzbuche

bezw. das **Abdruckrecht**. Dem betr. Verleger erwächst insofern keine Konkurrenz, als dafür eine bereits bestehende Ausgabe eingehen würde. Angebote recht bald unter **T. R. 32554** an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Teilhabersuche.

[30430] Für eine **Wiener Verlags- und Sortimentsbuchhandlung** mit ca. 3000 fl. Reingewinn wird behufs Ausdehnung des Verlags ein **Teilhaber** mit 6000 fl. Einlage gesucht. Angebote erbeten unter **A. W. 30430** an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Z [32392] Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch muss jeder Buchhändler am 1. Januar 1900 die **doppelte Buchführung** eingerichtet haben. Hierzu empfehle ich:

Ziemann, **Wie ich meine Bücher führe.** Kurze Anleitung zur Einrichtung der **doppelten Buchhaltung für Sortiments-Buchhandlungen.** 2. Auflage.

Dasselbe f. **Verlagsbuchhandlungen.**
Preis je 1 *M* netto bar.

Erfurt. **Carl Villaret**
(Inh. Arthur Frahm).

Z [32715] Soeben erschien:

Quartier latin

Freie Lieder

von

Hans Wolf

Eleg. br. 1 *M* 50 *S*, geb. 2 *M* 50 *S* ord.
In Rechng. 1 *M* 12 *S*; bar brosch. 1 *M*;
geb. 1 *M* 80 *S*.

1 Probeexemplar mit 40% bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Paris, 110 Bld. St. Germain,
im Juli 1899.

H. C. Wolf,
Verlagsbuchhandlung.

In Leipzig (bei Hrn. B. Hermann).

Z [32758] Soeben erschien:

Fünfte Auflage

von

Inge von Kantum

Eine Sylter Novelle

von

Bernhardine Schulze-Smidt

Eleg. brosch. 3 *M* ord., 2 *M* netto bar;

eleg. geb. 4 *M* ord., 2 *M* 80 *S* netto bar.

==== Ein Probe-Exemplar geb. für 2 *M* 60 *S*. ====



Die abermalige Ausgabe einer neuen Auflage beweist am besten die **außerordentliche Beliebtheit** dieser **Meisternovelle** der berühmten Verfasserin und enthebt uns jeder weiteren Empfehlung.

Wir bedauern, **nur bar** geben zu können; der Bezug eines **Probe-Exemplares** aber ist für keine Firma ein Wagnis.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Coblenz, Juli 1899.

B. Groos, kgl. Hofbuchhandlung
(L. Meinardus).

Z [32286]

==== **Kolossaler Erfolg!!!** ====

Das gangbarste Buch der Saison!

Wolzogen, Ernst von, Das dritte Geschlecht

mit Buchschmuck von **Walter Caspari.**

☛ Preis nur 1 *M*, hochelegant gebunden 1 *M* 50 *S*. ☛
(Calkstein's Illustr. Romanbibliothek II. Jhrg. 1. Band.)

Firmen, die sich für das Werk interessieren, setzen täglich Partien ab. Ein Berliner Sortimenter sagte mir: „Ich lege jedem Kunden, der mich besucht, das Buch vor, und jeder zweite kauft es.“ Eine Handlung bezog bereits 500 Expl. — Machen Sie, bitte, einen Versuch, und Sie werden sich überzeugen, daß Sie sich durch das Werk einen guten Verdienst erschaffen können.

Gegen 200 Zeitungen werden ausführliche Kritiken bringen, auffällige Inserate in den „Fliegenden Blättern“ etc. werden erscheinen. Jedes Risiko ist also ausgeschlossen!

Ich bitte, möglichst direkt zu bestellen, da die **erste Auflage von 20000 Expl.** bald vergriffen ist.
21/28 Expl. füllen ein Postpaket, und trage ich bei Bestellung dieser Partie das Porto. Ich liefere 7/6 brosch. und geb. gemischt mit 33 1/3 %.

Berlin W. 57.
Kirchbachstr. 3.

Richard Calkstein Nachfolger
(H. Krüger).

Z[32513]

Verlag von Velhagen und Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Fortsetzung!

Fremdsprachliche Ausgaben

der

Sammlung Künstler-Monographien

In zweifarbigen Leinenbänden mit Goldschnitt
zum Preise von 3—4 M.

MONOGRAPHS ON ARTISTS

EDITED, AND WRITTEN JOINTLY WITH OTHER AUTHORS, BY

H. KNACKFUSS

Neu erschienen und nach den bisher auf unser Cirkular eingegangenen Bestellungen bez. auch zur Fortsetzung, versandt sind:

Seit 29. Juni

III

REMBRANDT

BY

H. KNACKFUSS

TRANSLATED BY CAMPBELL DODGSON

WITH 159 ILLUSTRATIONS FROM PICTURES,
ETCHINGS AND DRAWINGS

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Am 20. Juli

IV

VAN DYCK

BY

H. KNACKFUSS

TRANSLATED BY CAMPBELL DODGSON

WITH 55 ILLUSTRATIONS FROM PICTURES
AND DRAWINGS

Preis 4 M. ord., 3 M. netto.

Freiexemplare fest 11/10 eines Bandes.

Die günstige Aufnahme, die unsere Sammlung der Künstler-Monographien nicht nur in Deutschland, sondern auch im Auslande gefunden, hat uns veranlasst, für den internationalen Büchermarkt fremdsprachliche Ausgaben der hierfür geeigneten Bände der Sammlung zu veranstalten, zunächst

eine Ausgabe in englischer Sprache,

von der nun bereits vier Bände erschienen sind: **Raphael** und **Holbein**, sowie neuerdings **Rembrandt** und **Van Dyck**.

Wir bitten alle Handlungen des In- und Auslandes, die englisches oder amerikanisches Publikum zu ihrer Kundschaft zählen, sich für diese Ausgaben verwenden zu wollen, zu welchem Zweck wir die Bände à cond. zur Verfügung stellen. Namentlich dürfte es sich empfehlen, die neuen Bände den Käufern der früheren zur Fortsetzung vorzulegen.

Die Ausstattung dieser englischen Ausgabe ist eine sehr reiche, sowohl typographisch wie hinsichtlich des Papiers; die Bände sind infolgedessen erheblich stärker als in der deutschen Ausgabe, wodurch der um 1 Mk. erhöhte Preis gerechtfertigt wird.

Hochachtungsvoll

VELHAGEN & KLASING
in Bielefeld und Leipzig.

Leipzig, 20. Juli 1899.

**

Für englische und amerikanische Firmen zur gef. Beachtung!

Alleindebits der Monographs on Artists

haben wir übertragen

für England (Grossbritannien und Kolonien) Herren H. Grevel & Co., London

für Amerika (Vereinigte Staaten) Herren Lemcke & Buechner, New York

und wir bitten deshalb englische, bez. amerikanische Handlungen, ihren Bedarf von diesen Firmen beziehen zu wollen, da wir direkt nicht liefern können.

Velhagen & Klasing.

697*

Ⓒ^[32007] Librairie C. REINWALD — SCHLEICHER Frères, Éditeurs
Paris — 15, Rue des Saints-Pères, 15 — Paris

Vient de Paraître:

LABORATOIRE DE PSYCHOLOGIE PHYSIOLOGIQUE
de la Sorbonne (Hautes Études)
L'ANNÉE
PSYCHOLOGIQUE

PUBLIÉE PAR

ALFRED BINET

Docteur ès sciences, Lauréat de l'Institut (Académie des Sciences et Académie des Sciences morales.)
Directeur du Laboratoire de Psychologie physiologique de la Sorbonne (Hautes Études).

AVEC LA COLLABORATION DE

H. BEAUNIS

ET

TH. RIBOT

Directeur honoraire du Laboratoire de Psychologie de la Sorbonne.

Professeur au Collège de France.

ET DE

J. Van BIERVLIET, — E. BLUM, — B. BOURDON, — E. CLAPARÈDE, — J. GLAVIÈRE, — YVES DELAGE, —
G. DEMENY, — DRUAULT, — Mlle JOTEYKO, — LARGUIER, — L. MANOUVRIER, — MARAGE, —
MARBE, — OBERSTEINER, — TSCHERNING, — H. ZWAARDEMAKER

Secrétaire de la Rédaction: VICTOR HENRI

==== **CINQUIÈME ANNÉE** ====

Un volume in-8^o de 902 pages, avec figures 15 fr.
Wir liefern die Bände à cond.

15 frs. ord. = 12 frs. netto, bar frs. 11.25. • Auslieferung durch Bernhard Hermann in Leipzig.

Paris, Juli 1899.

Schleicher Frères.

Ⓒ^[32605] Martin Warnack, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 9.

Sobien erschien:

Juli 1899.

Aus Höhen und Tiefen

Ein Jahrbuch für das deutsche Haus

herausgegeben von

Professor Dr. Karl Kinzel und Reg.- u. Schulrat Ernst Meinke.

III. Jahrgang. — Preis eleg. geb. 4 M.

Es gereicht mir zur großen Freude, dem Sortiments-Buchhandel mit diesem Jahrgang einen ganz besonders absatzfähigen Band zu bieten.

Namen, wie Fr. Vetter, Dr. Joh. Müller, Prof. Dr. Seiler, G. v. Ehtlis u. s. w., bürgen für einen gediegenen Inhalt. Eine Verbesserung und Erweiterung sind die diesem Band zum ersten Male beigegebenen Illustrationen (12 Vollbilder und einige Textbilder), die sämtlich vorzüglich ausgeführt sind.

Eine neue, farbig gepresste Reliefdecke giebt dem Jahrbuch einen ungemein vornehmen Charakter.

Senden Sie den Band den früheren Abnehmern zur Fortsetzung und den vielen Verehrern von Vetter, Müller u. zur Ansicht. Besonders der Aufsatz von Müller wird von den Scharen, die seine Vorträge in Barmen, Berlin, Hamburg, Wiesbaden u. s. w. besuchen, mit großer Freude begrüßt werden, zumal Müller bisher wenig veröffentlicht hat.

Ich bitte um eine ganz besonders rege Verwendung für diesen Band, eine Reklame im großen Stil wird Sie unterstützen.

Inhalt:

Gedicht von Elisabeth Krochow.

Am Heimathafen, Erzählung von Hans von Ehtlis.

Toskanische Sommertage von Fr. Seiler.

Verwandtes aus dem fernen Westen. Charakterstudien von M. E. Wilkins, bearbeitet von A. v. Schaeffer.

Die Heldenkämpfe der Camisarden von Fr. Vetter.

Aus meinem Skizzenbuche von Fr. Frhr. v. Stenglin.

Rosegger und die Tiroler Erinnerungen auf der Brennerstraße von Professor Dr. Karl Kinzel.

Das Leben der Seele im Traum von Regierungs- und Schulrat Ernst Meinke.

Leid und Liebe. Gedichte von Elisabeth Köhl.

Henry Drummond in seiner Arbeit von G. Groschke.

Die evangelische Mission am Anfang und am Schluß des 19. Jahrhunderts von Prof. D. G. Warnack.

Gott oder Götzen? von Dr. Johannes Müller.

Friedrich der Große in Wildenbruchs neuestem Drama von Professor Dr. Karl Kinzel.

Verschiedenes Leben. Gedicht von Fanny Stockhausen.

Bezugsbedingungen:

4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar und 11/10. Zur Probe 1 Ex. für 2 M 50 S bar; 7/6 für 17 M 60 S bar.

==== Von 20 Expl. an mit 50% Rabatt gegen bar. ====

A cond. den festen Bestellungen entsprechend.

Ihrem geschätzten Auftrag sehe gern entgegen. Bei dem hohen Verdienst ist eine Verwendung für das leicht verkäufliche Buch besonders zu empfehlen. Hochachtungsvoll

Martin Warnack.

(Z) [32686] Demnächst erscheint, und bitte **hiernach** zu verlangen:

Amts-Tagebuch für evang. Geistliche 1900

Achter Jahrgang

VON

Dr. **Wilh. Rathmann**,
Superintendent und Oberpfarrer.

22 Bog. gebunden mit Stift 1 M 20 S ord.

Daselbe ist so **praktisch, reichhaltig und billig**, daß der Absatz erfahrungsmäßig nicht schwer ist. Ihren Bedarf wollen Sie unter Berücksichtigung der **Kontinuationsliste** auf dem beiliegenden Zettel angeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

G. Strübig Verlag.

Für Touristen! Neue Aufl.

Umgebungskarte

(Z) [32749] von

Badgastein 1:50000 und Rundschaue vom Gamskahrkogel

in 3 Farben auf japan. Papier gefalzt.

Preis 1 fl.

Neue revidierte Auflage.

Im Kommiss. 25%, bar 33 1/3% u. 11/10.

Verlag von **R. Promberger**
in Olmütz.

Diese, seit vielen Jahren **gänzlich vergriffene Karte** des Majors Skrzyszewski wird vielfach verlangt; bitte, sich dafür recht zu verwenden!

Verlag von **R. Promberger**
in Olmütz.

(Z) [32704] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Omnia mecum porto.

Manöver-Kalender

für

die Infanterie,

zugleich für

Uebungsreisen, Uebungsritte,
Kriegsspiel und takt. Arbeiten.

XVI. Jahrgang. 1899.

Preis: 1 M 75 S ord., 1 M 32 S no.

Preis mit Visitenkartentasche:

2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto.

Kann nur bar abgegeben werden, bitte
gefl. zu verlangen.

Metz, Juli 1899. **G. Scriba.**

Herder'sche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

(Z) [32699] Wir versandten folgendes Circular:

Freiburg im Breisgau, 18. Juli 1899.

P. P.

Nächste Woche wird in unserem Verlage erscheinen:

Das Princip des Katholicismus und die Wissenschaft.

Grundsätzliche Erörterungen aus Anlaß einer Tagesfrage

VON

Georg Freiherrn von Serfling.

= 8°. (Ca. 112 Seiten.) Preis ca. 1 M. =

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% u. 13/12. Gegen bar 30% u. 13/12.

Inhalt:

- | | |
|---|---|
| 1. Zur Einleitung. | 4. Freiheit der Wissenschaft. |
| 2. Das Princip des Katholicismus. | 5. Hindernisse, die überwunden werden müssen. |
| 3. Die Wissenschaft und ihre Voraussetzungen. | 6. Gibt es eine katholische Wissenschaft? |

Die Bedeutung dieser Schrift ist durch den Inhalt und den Namen des Verfassers genugsam gekennzeichnet. Ohne Zweifel wird es allseitig lebhaft begrüßt werden, daß der berühmte Gelehrte und Politiker in der viel umstrittenen Frage neuerdings Stellung nimmt, und seine Darlegungen werden auch in gegnerischen Kreisen nicht ohne Eindruck bleiben.

Bei der voraussichtlich sehr starken Nachfrage werden wir reine à cond. Bestellungen kaum berücksichtigen können. Wir bitten daher, thunlichst fest, bezw. bar zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Herder'sche Verlagshandlung.



[32756] Demnächst er-
scheint:

Nicolaus Lenau.

Von

F. Sintenis,
Staatsrat in Dorpat.

Preis 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar.

Über Sprachkenntnis und Sprachkunde.

Von

M. Steinschneider
in Berlin.

Preis 75 δ ord., 55 δ no., 50 δ bar.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsanstalt und Druckerei
Actien-Gesellschaft
(vormals J. F. Richter)
in Hamburg.

Librairie

C. Reinwald — Schleicher frères,
Éditeurs.

Paris, 15, Rue des Saints-Pères, 15, Paris.

[32006]

Bibliothèque Littéraire de Vulgarisation
Scientifique

LES

LIVRES D'OR DE LA SCIENCE
PETITE ENCYCLOPÉDIE POPULAIRE
ILLUSTREE

DES SCIENCES, DES LETTRES
ET DES ARTS

ÉDITION SOIGNEE ET LUXUEUSE
EN FORMAT PETIT IN-18°.

Chaque volume de 192 pages environ, avec
nombreuses illustrations dans le texte et
planches hors texte et en couleurs, autant
que le sujet le permettra.

Prix: UN franc.

Vient de paraître:

No. 13

SECTION LITTÉRAIRE

Les Grandes Légendes de l'Humanité

Par **L. MICHAUD D'HUMIAC**

Un vol. petit in-18°, avec 15 figures dans le
texte et 4 planches en couleur hors texte. 1 fr.

Wir liefern die Bände à cond.
1 fr. ord. = 75 c. no. 3 Expl. = 2 fr. bar.

Auslieferung durch **Bernhard Hermann**
in Leipzig.

Paris, Juli 1899. **Schleicher frères.**

Richard Taendler, Verlag:
[32717] Berlin, W. 10.

Am 24. er erscheinen folgende

hervorragende Romane:

Arthur Zapp,
Miss Nellys Freier.

Brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 δ no.,
2 \mathcal{M} bar und 7/6 Expl.;
geb. 4 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 80 δ bar u. 7/6 Expl.

Anton Frhr. v. Perfall,
Das Goldherz.

Brosch. 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 no.,
2 \mathcal{M} bar u. 7/6 Expl.;
geb. 4 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 80 δ bar u. 7/6 Expl.

H. v. Schreibershofen,
Antonie.

Brosch. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no.,
2 \mathcal{M} 80 δ bar u. 7/6 Expl.;
geb. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 50 δ bar u. 7/6 Expl.

Je 2 Probe-Exemplare
mit 50% für 10 \mathcal{M} bar!

In Erwartung gefl. Bestellung,
zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin W 10.
Friedrich-Wilh. Str. 12.

Richard Taendler.

[32695] In aller Kürze erscheint das

Zweite Heft

von

Dr. Ernst Jaeger

Professor der Rechte in Erlangen,

Die

Konfursordnung

auf der Grundlage des neuen
Reichsrechts erläutert.

Preis dieses Heftes \mathcal{M} 1.50 ord.

Alle bisher eingegangenen
Kontinuationsangaben sind notiert,
die noch ausstehenden erbitte ich
direkt per Post.

Berlin W. 57.

J. J. Seines Verlag.

Neuer Roman von Otto Elster.

[32684] Demnächst erscheint:

Hinaus in die Welt.

Roman von **Otto Elster.**

Ein Band 8°. von 327 Seiten, elegant
ausgestattet

= 3 \mathcal{M} ord. =

Vor Erscheinen bestellte Exemplare mit
40% bar und 7/6.

Leser-Instituten ist der Roman un-
entbehrlich.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinhilber Verlag.

[32687] In den nächsten Tagen gelangt zur
Ausgabe:

Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde

zu Berlin. Bd. 34. 1899. Heft 1.

Inhalt:

Die Deutsche Tiefsee-Expedition. M. 5 Tafeln.

A. Berichte des Leiters der Expedition
Prof. Dr. Chun an das Reichs-Amt
des Innern.

B. Berichte des Oceanographen der Expe-
dition Dr. G. Schott an das Reichs-
Marine-Amt.

C. Bericht des Navigations-Offiziers der
Expedition W. Sachse.

Preis 2 \mathcal{M} 50 δ ord.

Berlin. **W. H. Köhl, Verlag.**

Verlag von Ernst Hesse, Berlin N.W. 6, Marienstr. 31.

In meinem Verlage erscheint im Herbst d. J.:

Deutscher Militärärztlicher Kalender

für die

Sanitätsoffiziere

der Armee, der Marine und der Schutztruppen

herausgegeben von

Prof. Dr. A. Krocke,

und

Dr. H. Friedheim,

Oberstabsarzt I. Classe und 1. Garnisonarzt in Berlin.

Stabsarzt beim Landwehrbezirk IV Berlin.

3 Teile. • Preis 4 M. 50 Pf. ord., 3 M. 40 Pf. no., 3 M. 15 Pf. bar und 13/12 Exemplare.

Der „Deutsche Militärärztliche Kalender“ wird für das Jahr 1900 enthalten:

Teil I: Notizkalender.

1. Tageskalender (in Vierteljahrsheften) und Jahreskalender-Tafel, Tabellen für dienstliche Zeiteingaben, sowie für Notizen über Kranken-Zu- und Abgang.
2. Zusammenstellung betreffend Post- und Telegraphengebühren, Maasse und Gewichte, Thermometerskalen.
3. Genealogie der regierenden deutschen Fürstenthümer.
4. Auszug aus der Benutzungsordnung für die Büchersammlung der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen.
5. Die wichtigsten Arzneimittel nach Wirkungsweise geordnet, mit Angabe der Dosirung und alphabetischem Register. Bearbeitet von Dr. Bittersack, Stabsarzt an der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen.
6. Löslichkeitstabelle der Arzneimittel.

Die grössten Gaben der Arzneimittel für Erwachsene.	}	Bearbeitet von Dr. Holz, Korpsstabsapotheker, III. Armee-korps.
Verzeichniss der für Lazareth-Apotheken, Arzneimittelanstalten, Sanitätsformationen etc., etatsmässigen Arzneimittel.		
7. Erste Hilfe (ausschliesslich Chirurgie) und dienstliches Verfahren bei Unglücksfällen von Militärpersonen. Bearbeitet von Dr. Schürmann, Stabsarzt im 1. Garde-Feldartillerie-Regt.

Teil II: Aufsätze und Zusammenstellungen aus dem Gebiete der medizinischen Wissenschaften und der Verwaltung.

1. Wundbehandlung im Friedens- und Kriegssanitätsdienst. Von Dr. Reinhardt, Stabs- und Bataillonsarzt im Grenadier-Regiment Königin Olga (1. Württembergisches) No. 119.
2. Mechanothérapie. Von Dr. Kimmle, Stabs- und Bataillonsarzt im Eisenbahn-Regt. No. 3.
3. Die wichtigsten physikalischen und chemischen Untersuchungsmethoden bei inneren Erkrankungen. Von Dr. Schrwald, Stabs- und Bataillonsarzt im 5. Badischen Infanterie-Regt. No. 113.
4. Beurteilung der für den Militärarzt wichtigsten Herzkrankheiten. Von Dr. Stricker, Generalarzt und Korpsarzt des VII. Armee-korps.
5. Anleitung für die militärärztliche Augenuntersuchung. Von Dr. Seggel, Generalarzt und Vorstand des Operationskursus für Militärärzte in München. Mit Sehprobetafeln.

6. Anleitung zur militärärztlichen Untersuchung des Gehörorganes. Von Dr. Hüttig, Stabsarzt beim Landwehrbezirk I Berlin.
7. Pathologie und Therapie der parasitären Hautkrankheiten von Dr. Kiessling, Stabsarzt beim Königl. Sächsischen Kadetten-Korps.
8. Kurzer Abriss der bakteriologischen Technik und Diagnostik. Von Dr. Schumburg, Oberstabsarzt II. Cl. und Regimentsarzt des Feldartillerie-Regts. von Scharnhorst (1. Hannoversches) No. 10, Privatdozent in Hannover.
9. Röntgen'sche Strahlen. Von Lambert, Stabsarzt an der Kaiser Wilhelms-Akademie f. d. militärärztliche Bildungswesen.
10. Unterkunft, Ernährung und Bekleidung des Soldaten. Von Dr. A. Kirchner, Oberstabsarzt I. Cl. und Regimentsarzt des Infanterie-Regts. No. 159.
11. Begriffsbestimmungen und Merkwahlen aus dem Gebiete der Physiologie, der Medizin, der Gesundheitslehre und der Verwaltung zusammengestellt von Prof. Dr. Krocke, Oberstabsarzt I. Cl.
12. Begutachtung von Unfällen im Betriebe der Heeres-Verwaltung. Von Dr. Paalzow, Oberstabsarzt II. Cl. und Garnisonarzt in Spandau.
13. Geldverpflegung des Sanitätskorps. Von Dr. Kowalk, Oberstabsarzt II. Cl. und Regimentsarzt des Kaiser-Alexander-Garde-Grenadier-Regt. No. 1.
14. Militärärztlicher Dienst beim Ersatzgeschäft. Von Dr. Friedheim, Stabsarzt.
15. I. Mittheilungen aus dem Gebiete der Tropenhygiene.
II. Sanitätswesen aus den deutschen Schutzgebieten.
Von Prof. Dr. Kohlstock, Oberstabsarzt II. Cl. beim Oberkommando der Schutztruppen.
16. Sanitätseinrichtungen bei der Marine. Von Dr. Wilm, Marinestabsarzt beim Reichsmarine-Amt.

Teil III: Rangliste.

1. Verzeichniss der aktiven Sanitätsoffiziere der Armee, der Marine und der Schutztruppen nach Dienstalter.
2. Verzeichniss der aktiven Sanitätsoffiziere der Armee, der Marine und der Schutztruppen nach Truppentheilen.
3. Verzeichniss der aktiven Sanitätsoffiziere der Armee, der Marine und der Schutztruppen nach Garnisonen.
Anlagen: a) Garnisonorte des Deutschen Reiches,
b) Schiffstypen.
4. Wahlverbände des Sanitätskorps.
5. Landwehrbezirke des Deutschen Reiches.
6. Militärärztliche Vereine.
7. Namensverzeichniss.
8. Ortsverzeichniss.

Format und Ausstattung des I. u. II. Theils sind derartig, dass beide — gesondert oder vereinigt — bequem in jeder Tasche getragen werden können; der III. mehr zur Benutzung am Arbeitstisch bestimmte Teil wird in gross 8° erscheinen.

Inserate berechne ich in Teil I $\frac{1}{4}$ Seite mit 40 M., $\frac{1}{2}$ Seite mit 22 M. 50 S., $\frac{1}{4}$ Seite mit 12 M.
In Teil III $\frac{1}{4}$ Seite mit 60 M., $\frac{1}{2}$ Seite mit 35 M., $\frac{1}{4}$ Seite mit 18 M.

Ich liefere à cond. bis 15. Januar 1900 und nehme nach diesem Termin nichts mehr zurück. Vorkommenden Falles berufe ich mich auf diese Anzeige.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1899.

Ernst Hesse.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.
in Berlin SW. 48.

(Z) [32707]

Nachdem die erste starke Auflage sich in den wenigen Tagen verkauft hat, erscheint demnächst:

Die Affaire Dreyfus.

Eine kriminalpolitische Studie
von
Otto Mittelstädt.

Zweite unveränderte Auflage.

Gr. 8^o. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* netto,
1 *M* 40 *g* netto bar.

Freiexemplare:

in Rechnung 13/12; gegen bar 9/8.

Wir bitten um fortgesetzte thätigste Verwendung für diese hochbedeutende Schrift Mittelstädt's. Glänzende Anerkennung hat dieselbe in allen Besprechungen gefunden. Der Erfolg ist auch nicht ausgeblieben, denn die Vorausbestellungen und fester Nachbezug haben innerhalb weniger Tage die erste starke Auflage geräumt. Im allgemeinen können wir nur bei gleichzeitigen festen Aufträgen einige Exemplare in Kommission beifügen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., 18. Juli 1899.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Nur hier angezeigt!

Anton Send's Verlag, Altona.

(Z) [32761] In meinem Verlage erscheint Anfang August:

Die Webmaterialienkunde

von

G. Hermann Delsner,

Direktor der höher. Webhschule zu Werdau i. S.,
Ritter p. p.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

(Separat-Abdruck aus Delsner, Die deutsche
Webhschule. 8. Aufl.)

6 1/2 Bogen gr. 8^o. mit 6 Holzschnitten.

Preis 2 *M* 50 *g* ord.

à cond. m. 25%, gegen bar m. 30% Rab.

Die Veranstaltung dieses Separat-Abdrucks aus Delsner's trefflichem Werke geschah f. Zt. auf Wunsch mehrerer Fachschul-Direktoren.

Die erste Auflage ist seit einiger Zeit gänzlich vergriffen, und dürfte die 2. verbesserte und vermehrte Auflage sich gesteigerter Nachfrage erfreuen.

A cond. kann ich nur mäßig liefern; ich bitte zu verlangen.

Altona, 20. Juli 1899.

Anton Send.



**Muth'sche
Verlagsbuchhandlung.**

Stuttgart,
am 20. Juli 1899.

(Z) [32724] Anfang August gelangt zur Ausgabe:

Das Samariterbüchlein.

Ein schneller Ratgeber bei Hilfeleistung in Unglücksfällen.

Für jedermann, insbesondere für Mitglieder freiwilliger Sanitätskolonnen

bearbeitet von

Dr. med. Alfred Baur,

pr. Arzt u. Kolonnenarzt der XIII. freim. Sanitätskolonne Schwab.-Gmünd.

Mit 12 Abbildungen.

Preis 40 *g* ord.; in Rechnung mit 25%, bar 33 1/3 % u. 11/10.

2 Probe-Exemplare für 45 *g* bar,
7/6 Probe-Exemplare für 1 *M* 60 *g* bar,
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Von erfahrener ärztlicher Seite wird hier ein Büchlein geboten, das wegen seiner praktischen und originellen Anordnung überall, namentlich bei den zahlreichen Sanitätsvereinen großen Anklang finden wird. Auf den ersten Blick entdeckt man das gesuchte Schlagwort und die dazu gehörende Anweisung.

Wir bitten deshalb, das Büchlein in erster Linie allen Sanitäts- und Samaritervereinen, den Vereinen vom Roten Kreuz, Sanitätskolonnen, Militärvereinen, Feuerwehren etc., sodann den verschiedenen staatlichen, sowie Orts- und Polizeibehörden, größeren Fabriken, Schulbehörden u. s. w. gefl. zur Ansicht vorzulegen. Große Bezüge werden Ihnen dadurch gesichert sein.

Da das Büchlein für jedermann von großem Nutzen und Interesse ist, empfehlen wir Ihnen außerdem reihenweises Ausstellen im Schaufenster.

Die beiliegenden Bestellscheine bitten wir ausgiebig zu benutzen.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung.

Angebotene Bücher.

[32655] Walther & Apolant in Berlin:
1 Deutscher Baukalender 1899.

1 Preuss. Terminkalender 1899.

1 Hinrichs' Halbjahrs katalog 1891—95.
In je 1 Hftbd. gebunden.

[32631] Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Gynaecologie. 8 Teile. Geb. in 4 Bände.
Stuttg. 1843, Henne. Tadellos.

[30976]

Das neue Opernhaus in Wien.
Erbaut v. d. Architekten van der Nüll und Siccardsburg. Folio.
17 Tafeln u. Text in Mappe. Statt 18 *M* für 5 *M* no.

Die Jagellonen-Kapelle am Dome zu Krakau, von Dr. K. Lind. Folio. 14 Tafeln u. 3 Holzschnitte im Texte in Mappe. Statt 7 *M* für 2 *M* no.

Plafond- u. Wand-Dekorationen des XVI.—XIX. Jahrhunderts. Text v. Dr. A. Hg. Gross-Fol. Wien. In Mappe. (60 *M* ord.) für 8 *M* no.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

[32763] C. Ehrmann in Mülhausen:

Lomeier, Epimenides sive de veterum gentium lustrationibus. Zutphaniae 1700. Ldr.

Aventin, bairische Chronik. Frankft. 1566. Fol. Pergament.

von Loën, redlicher Mann am Hofe. Ulm, Frankfurt, Leipzig 1760. Halbperg. Chamisso, Werke. 3 Bde. Lpzg. 1836—39.

[32737] Franke's Buchh. in Habelschwerdt: 19 Genau u. Tiffert, Rechenbuch f. Seminare. II. Tl. 1893. Geb.

1 Grunert, Forstlehre. 4. Aufl. 1—2.

[32735] Franz Bossong in Wiesbaden: Webster, Diction. of Engl. language. 1869. Ganzfrz. Tadellos.

[32754] S. L. Landsberg in Oldenburg: Seufferts Archiv. Kplt., ev. geb. Kl. Ausg. Bd. 1—20.

Archiv f. civil. Praxis. Bd. 1—83 geb., 84—87 brosch.

[32731] M. Grünberg in Berlin C., Rosenthalerstr. 11/12:

Stets vorrätig gegen sofort. Kasse!

Brockhaus' Konv.-Lexikon. Geb. Neu. 14. revid. Aufl. 1898. 17 Bde. für 73 *M* 50 *g*.

— do. Geb. Neu. 17 Bde. 14. Aufl. Für 63 *M* 50 *g*.

Meyers Konv.-Lexikon. Geb. Neu. 5. Aufl. 17 Bde. für 73 *M* 50 *g*; 18 Bde. für 78 *M* 50 *g*.

Gebrauchte Exemplare billiger.

[32659] Keyser'sche Buchh. in Erfurt:

*1 Luegers techn. Lexikon. 7 Bde. Geb. Tadellos neu.

[32595] L. Fernau in Leipzig:

Cervantes, Don Quixote de la Mancha.

Ill. I. Stuttg. 1837, Verlag d. Class.

— do. Ill. II. Stuttg. 1838, Verl. d. Class.

Schorers Famil.-Blatt 1893, in 52 Nrn.

Zur Guten Stunde. VIII—IX, in je 28 H.

Biblia, d. i. heil. Schrift. Nürnberg. 1733, Endters Erben.

Landesadressbuch f. d. Kgr. Sachsen 1898—1903. Geb.

[32712] S. Eger in Dresden:

*Leipziger Zeitung. Jahrg. 1847—82.

[32636] **R. Ronge's Nachfolger** (A. Kothe) in Tarnowitz O.S.:
22 Schanze, Lesebuch f. städt. u. gewerbl. Fortbildungsschulen. Gebraucht, aber noch gut erhalten. 5. Aufl. 1896.
1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Lfg. 1—30. Aufgeschnitten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[32620] **Ant. Creutzer**, Buchh. u. Antiqu. in Aachen:
Brinckmann, Hamb. Mus. f. Kunst u. Gew.
Willmann, Gesch. d. Idealismus. 3 Bde.
Pesch, Welträtsel. 2 Bde.
Lempens, pragmat. Gesch. d. 30jähr. Kr.
Kuhne, Gesichtsausdruckskunde.
Reiser-Spenrath, Handb. d. Weberei.
Andree, Handatlas. 4. Aufl.
Rothert, Karten u. Skizzen. II. u. folg.
Widmann, dtische Geschichte.
Janssen, Geschichte d. deutschen Volkes. Orig. Kplt. u. einz.
Audsley, Peinture murale decorat.
Collignon, griech. Plastik. II.
Schulchan Aruch, dtisch. v. Löwe.
Dahn, Ebroin; — Bis zum Tode getreu.
Heyse, Kinder d. Welt; — Im Paradiese.
Brachvogel, Beaumarchais; — Fried. Bach.
Scott. Dtsch. v. Tschischwitz. Bd. 1 u. 3.
[32650] **A. Siegle** in London:
1 Schlegels sämtl. Werke. 2. Orig.-Ausgabe. 15 Bde.
1 Schmidt-Weissenfels, Karneval v. Rottweil.
1 Weiss, Sprache d. Mischnah.
1 Petöfi, Gedichte in engl. Uebers.
1 Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. I. 1.
[32651] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:
1 Gall, prakt. Mittheilgn. z. Förderung e. rationellen Betriebs d. Landwirtsch. Bd. 1. Trier 1855.
1 Gess, das Gebet. 1861.
[32652] **Herm. Rother** in Wittstock:
1 Herzog, Real-Encyclop. 2. Aufl. 6. Bd.
[32611] **Baerecke'sche Hofb.** in Eisenach:
Storch, topogr. Beschreibg. d. Stadt Eisenach.
Wildenbruch, Humoresken.
Entscheidgn. des Reichsger. i. Civilsachen. Soweit erschienen.
— do. in Strafsachen. Soweit erschienen.
Sachs-Villatte, Wörterbuch. Grosse Ausg. Bd. II. Deutsch-Französisch.
Dschajadeva, Gitagovinda, dtisch. v. Rückert. (Zeitschrift f. d. Kunde d. Morgenlandes. Bd. I. 1837.)
[32607] **S. Zickel** in New York:
Nah u. Fern (Paynes Familienbibliothek). Die vor 1860 erschienenen Bände.
Blumenhagens sämtl. Schriften. 16 Bde. Geb.
Steffens' Volkskal. 1858, 60—66, 68—70.
Carlén, Emmas Herz.
[32608] **Augustin** in Züllichau:
1 Roquette, Im Hause der Väter.
1 — neues Novellenbuch.
1 — grosse u. kl. Leute.
1 — Alt-Weimar.
1 Hinrichs' Bücherverz. 1898, I.

[32601] **Jos. Marschner** in Schönlinde:
*Auvard, Traité pratique de gynécologie. 2. édition.
Lübke, Geschichte der deutschen Kunst von d. frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. Letzte Ausgabe.
Leixner, Geschichte der Litteratur aller Völker. 2. Aufl.
Ergänzungsbogen z. d. kunsthistorischen Bilderbogen. Handausgabe. Serie 1. 2. 3.
Springer, die Kunst d. 19. Jahrhundert.
Hamering, Ahasver in Rom.
Suttner, Waffen nieder!
Smiles, Weg z. Wohlstand.
Storm, Immensee.
— Bekenntniß.
Wolff, Sulfmeister.
Renan, Leben Jesu.
Dahn, ein Kampf um Rom.
Ernst, offenes Visir.
Heyse, Kinder d. Welt.
Lombroso, Genie u. Irrsinn.
Sealsfield, Kajütenbuch.
Sueton, Cäsarenbilder.
Scherr, Michel.
Holler, Vagabunden.
Storm, Natur u. Geist.
Heyse, in d. Geisterstunde.
Storm, Schimmelreiter.
Dostojewsky, Raskolnikow.
Wallace, Ben Hur.
Le Sage, d. hinkende Teufel.
Balzac, Frau vor 30 Jahren.
Wildenbruch, Sedan.
Kürnberger, Amerikamüde.
Sudermann, Es war.
Zola, Lourdes.
Scherr, menschl. Tragikomödie.
Pröll, Nation. Bergpred.
Roquette, Waldm. Brautfahrt.
Frenzel, deutsche Kämpfe.
Baumbach, Jugendzeit.
Freitag, aus einer kleinen Stadt.
Zola, Rom.
Dahn, Amelungen.
Hauptmann, d. versunkene Glocke.
Klein, Fröschw. Chronik.
Whitmann, aus deutschem Leben.
Marholm, Buch d. Frauen.
Zola, Germinal.
Kaemmel, Werdegang d. Volkes.
Stifter, Studien.
Sudermann, Frau Sorge.
Heyse, Merlin.
Jensen, Karin v. Schweden.
— Hunnenblut.
Wolff, d. schwarze Weib.
Freitag, Soll u. Haben.
Scheffel, Ekkehard.
Ebers, d. Schwestern.
[32646] **Gustav Schlemminger** in Leipzig:
*Kunst u. Decoration. Jahrg. 1 u. folg.
*Luegers Lexikon d. ges. Technik.
*Modern Romanesque. (New York.)
*Raguenet, Matériaux et documents. I u. folg.
[32647] **Alex. Beyer** in Dresden:
Pierers Konv.-Lex. (Letzte Afl.) Bd. 8-12. Geb.

[32747] **R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
*Bachofen, Lex Voconia. 1843.
*Baron, Abhandlgg. a. d. röm. Civ.-Proc.
*Berg, dtische Polizeirecht. 7 Tle.
*Böhm-Bawerk, Kapital. Kplt. u. einz.
*Brentano, Arbeitergilden; — Gewerkver.
*Burekhardt. Alles üb. Schenkung.
*Carnazza, Obligaz. alternat. 1893.
*Cosack, Staatsr. von Hessen.
*Czyblarz, Dotalrecht.
*Degenkolb, Vorvertrag.
*Demelius, Schiedseid, Confessio u. a.
*Engels, Bauernkrieg. 1875.
*Fischer, Cameral- u. Polizeir. 3 Bde.
*Frank, Strafgesetzbuch.
*Geib, gerichtl. Compensation.
*Girtanner, Stipulation. 1859.
*Hartmann, L. v. d. Erbverträgen.
*Hellmann, Stellvertretung.
*Hugo, Gesch. d. röm. R. 11. A.
*Huschke, Stud. d. röm. R. I.
*Karlowa, Beitr. z. Gesch. d. röm. Civ.-Pr.
*Karsten, Form im Oblig.-R. I. Stipulat.
*Keller, Litiscontestation.
*Kipp, Litisdenunciation.
* — Verurtheilg. z. Abg. v. Willenserklär.
*Koch, preuss. Landrecht. N. A.
*Kretschmar, Secum pensare.
*Laboulaye, Condition civile et politique des femmes. 1843.
*Lassalle, Syst. d. erworb. R. 2. A.
*Loewy, Leistg. bei 2seit. Schuldverh.
*Marx, Herr Vogt.
*Merkel, klass. Appellation; — Novatio.
*Riebow, Kolonialgesetzgebung. 1893.
*Rümelin, Theilg. d. Rechte.
*Wagner, Zettelbankpolitik. 2. A.
*Windscheid, Wille u. Willenserklärg.
*Wlassak, zur Gesch. d. Cognitur.
*Zeitschr. f. d. ges. Handelsr. Bd. 41 u. folg.
[32657] **Hermann Wildt**, Buchhandlung in Stuttgart, Königsstrasse 38:
Schiller, aesthet. Erziehung d. Menschen.
[32660] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:
1 Mützelburg, Herr der Welt. (1856.)
[32658] **I. Taussig** in Prag:
Leskien, altbulgar. Grammatik.
Brugsch, Hieroglyphen.
[32654] **Jaeger'sche Buch- u. Landkartenhandlung** in Frankfurt a/M.:
1 Friedberger u. Fröhner, Lehrbuch d. speziellen Pathologie u. Therapie d. Haustiere. 2 Bde. Geb. od. brosch.
[32626] **Adelbert Votsch** in München:
Ebers. Alles.
Dahn, Attila; — Bataver; — Weltuntergang.
Sybel, Revolutionszeit.
Klößen-Oberländer, deutsches Volk.
Fallmerayer, Fragmente a. d. Orient.
Goth. Hofkalender 1800—06, 1897.
Martens, vor 50 Jahren. I.
[32472] **A. Bergstraesser's Höfbuchh.** in Darmstadt:
1 Salisch, Forstaesthetik.
[32609] **M. DuMont-Schauberg's Bh.** in Köln:
*Meissner, Turbinen und Wasserräder.
[32612] **Fr. Foerster** in Leipzig:
Kriegschronik 1866. Gut erhalten.

- [32703] **K. F. Koehler's Antiq.** in Leipzig: Baum, Methodismus. Cruel, Gesch. d. Predigt. Ehlers, Sittlichkeit d. Vergnügungen. 1779. Hardt, magnum oecumen. concil. 1697-1700. Hirsch, Verdienste Nürnbergs um Luthers Kat. 1752. Köstlin, die schott. Kirche. Langemaack, Historia catech. 1729—40. Linsenmayer, Gesch. d. Predigt. Lipsius, evang.-protest. Dogmatik. 3. A. Löber, Lehre v. Gebet. Majer, Gesch. d. Ordalien. 1795. Möller, Kirchengeschichte. Einz. Bde. Mühe, alttest. Evang. aus Moses' Leben. Munkel, das angenehme Jahr d. Herrn. Palmié, Pred. üb. Evang. u. Episteln. Rothe, Ethik. Bd. 4. 2. Aufl. Schmid, Adiaphora. 1809. Schulte, Quellen u. Literatur d. can. Rechts. Semler, Lebensbeschreibung. 1781. Sulzberger, Lehre d. Methodistenkirche. Tauler, Pred. v. Hamberger. Texte u. Untersuchgn., v. Gebhardt-H. Bd. 2. Ziethe, Simon Petrus. Ehrenfels, üb. Fühlen u. Wollen. Pestalozzi, Werke. Hrsg. v. Mann. Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums. Bibliothek d. griech. u. röm. Schriftsteller üb. Judentum. Bd. 1—4. Dio Chrysostomus, rec. Dindorf. Julianus, rec. Hertlein. Kiesling, de enunciatis hypothet. 1835. Klossmann, de usu enunciati, hypothet. 1830. Meyer, Gesch. d. Altertums. Ruhnken, Antiquit. romanae. Theokrit. Erkl. v. Fritzsche. 3. Aufl. Winckelmann, Kunst d. Alterthums, hrsg. v. Lessing. Knackfuss, allg. Kunstgesch. Brockelmann, Lexicon syriacum. Hommel, Gesch. Babyloniens u. Assyrs. Nestle, syr. Grammatik. 2. Aufl. Rawlinson, Inscriptions of Western Asia. I. Saint-Martin, Mémoires hist. etc. 1818. Seebohm, Siberia in Asia. Chamisso, Reise um d. Welt. Alte Ausg. Goethes Werke. (Hempel.) Gregorovius, Corsica. Monum. Germ. hist. Diplom. I u. II. Ed. Sichel. Stacke, deutsche Geschichte. Knies, polit. Oekonomie. Roscher, Politik. 2. Aufl. Centralbl. f. d. med. Wissensch. bis 1898. Journal of anatomy a. phys. Vol. 1—22. Ricerche d. laborat. anat. di Roma. I. II. Stricker, Gewebelehre. Krit. Blätter f. Forst- u. Jagdwissensch. Bd. 14, Tl. 2. Balfour, Monograph of elasmobranch fishes. Hallez, Catal. d. Rhabdocoelides. 2. éd. Wossidlo, Lehrb. d. Zoologie. Zeitschr. f. wissensch. Zoologie. Bd. 1—9, 21 u. 1—34. Houzeau et L., Bibliogr. de l'astron. Vol. I. Tetmajer, angewandte Elastizitätslehre. Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
- K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig ferner: Vega, log.-trigon. Tafeln. 1.—3. Aufl. Andree, Handatlas. 3. Aufl.
- [32691] **Alfred Lorentz** in Leipzig: Achelis, prakt. Theologie. II. Annales de l'Inst. Pasteur. Kplte. Serie. Apulejus, ed. Hildebrand. — l'âne d'or. Éd. p. Maury. Paris 1822. Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 56—59. Artzneybuch, Weymarisches, 1678. Baumeister, Handb. d. Erziehungslehre. Bertuch, Bilderbuch. Bobertag, Gesch. d. Romans. Bülow, Civilpr.-O. 2. Aufl. Bürgers Werke. 1796—1802. Burckhardt, Cultur d. Renaiss. 4. Aufl. — Gesch. d. Barockstils. Caspari, Gramm. of the Arabic. lang. 3. ed. Choulant, graph. Inkunabeln f. Naturgesch. u. Med. Diesterweg, Himmelskunde. 19. Aufl. Doßen, erstes Sendschr. üb. Titulrel. 1810. Edelmann, Hochzeitspredigten. 1572. Fechner, Zend-Avesta. 1851. Francke, Gesetzgeb. Sachsens. Bd. 1. Geiger, Renaissance u. Humanismus. Georgens-Deinhardt, Heilpädagogik. Goethes Gedichte, erl. v. Viehoff. 3. A. Goethe, Götz v. Berlichingen. 1773. — Clavigo. Lpzg. 1774. Goethes Briefe aus dem Nachl. v. C. v. Wolzogen. Handb. d. Ernährungstherapie, v. Leyden. Heubner, Erklärg. d. N. Test. 2. A. Hölderlin, Werke, v. Schwab. Huchard, Maladies du coeur. Éd. II. Jodl, Ethik. Kahn, Gesch. d. Zinsfusses. Krieg, Kehlkopfkrankh. Leonhardi, rhätische Sitten. 1844. Luthers sämtl. Werke. Weim. u. Erl. Ausg. Paulsen, Kantische Erkenntnistheorie. 1875. Pestalozzi-Studien, v. Seyffarth. I. Pfügers Archiv d. Physiol. Bd. 5 u. 7. (Wird gut bezahlt.) Philosophische Monatshefte. Politzer, Beleuchtungsbilder d. Trommelf. Prantl, Logik. Bd. 4. Rossmässler, Flora im Winterkleide. Schnaase, Kunstgesch. 2. A. Kplte. u. VI-VIII. Schöpflin, Alsatia illustrata. 1751—61. Schröder, eheliches Güterrecht. Schubert, G. H. v., Erwerb aus einem vergangenen Lehen. III, 2. Todleben, Verteidigung v. Sebastopol. Veith, Historia vitae atq. meritor. Conr. Peutingeri. 1783. Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Alt. 3. A. Wildermuth, ges. Werke. 1862. Wolff, Chr., v. d. Abs. d. natürl. Dinge.
- [32653] **Ed. Bote & G. Bock** in Posen: 1 Hess, Rom u. Jerusalem. 1 Pinsker, Autoren-Emancipation.
- [32617] **J. G. Krüger** in Dorpat: 1 Bulwer, meine Novelle. 1 — Was wird er damit machen?
- [32689] **Kössling'sche Bh.** in Leipzig: Bot. Mitteilungen a. d. Tropen. Hft. 4 u. f. Weiss, kathol. Briefe. Böttiger u. Fl., Gesch. Sachsens. N. A. Kplte. Hahn, Bismarck. V. Berl. astronom. Jahrbuch 1899.
- [32692] **Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig: Archiv, Allg. statistisches. I—IV. Jodl, Lehrb. d. Psychologie. Becker, ausf. deutsche Grammatik. Eberhardt, synonym. Handwörterbuch. Dühring, Grössen d. mod. Litteratur. Rein, Japan. Kluge, etymolog. Wörterbuch. Bertuch, Bilderbuch. Farrar, F. W., Alles. Erler, deutsche Geschichte. Frerichs, de Abaelardi doctrina dogmatica. 1826. Friedheim, qualit. Analyse. Schlickum, Apothekerlehrling. Köhler, Medicinalpflanzen. Dieterich, pharm. Manuale. Tillmanns, Chirurgie. Buch d. Erfindungen. Sow. ersch. Tillier, Onkel Benjamin, v. Pfau. Brady, Report on the Foraminifera of the Challenger-Expedition. Sarrazin-Mahrenholtz, Frankreich.
- [32682] **Akademische Buchhandlung** von Conrad Skopnik in Berlin NW.: *Stölzel, Schulung. Bd. 2. *Catalan, Traité élém. des séries. *Semper, der Stil. *Bunsen, bürgerl. Gesetzbuch. *Fischer-Henle, Comm. z. B. G.-B. *Cosack, B. G.-B. I. Thl. *Fleischer, H. L., kl. Schriften. *Smith, Wealth of nations. *Stifter, ausgew. Werke. Bd. 1. Grün. *Goeler v. Rav., Kunstgeschichte. *Keck, Mechanik. Bd. 2. *W. Raabes sämtl. Werke. *Bergmann, Wirtschaftskrisen. *Jhering, Zweck im Recht. *— Kampf ums Recht.
- [32713] **Stuhr'sche Buchh.** in Berlin NW.: *Rein, Japan. *Helbig, russ. Günstlinge.
- [32615] **J. Meier-Merhart** in Zürich: Weber, gr. Weltgeschichte. 2. Aufl. Geb. Piper, evang. Jahrbuch. 1850 od. 1851. Schlatter, Einführg. d. Kulturpflanzen in d. Kantonen St. Gallen u. Appenzell. 1886. Kerner, Untersuchgn. über d. Schneegrenze im Gebirge. 1887. Landwirtsch. Jahrbuch d. Schweiz. 1887 u. 88.
- [32700] **R. Boll's Verlag** in Berlin, Georgenstrasse 23: Hildebrand, G. F., Geschichte der Unreinigkeiten im Magen und in den Gedärmen. 3 Bde. 1790. 8^o.
- [32696] **Eggenberger'sche Bh.** in Budapest: Direkte Angebote erbeten. *1 Seufferts Archiv f. Entscheidungen d. ob. Gerichte. Kplte. *1 Dekorative Vorbilder (J. Hoffmann). Kplte. *1 Thackeray, die Newcomes.

- [32710] **H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
 Bucher, L., kulturhist. Skizzen. 1851.
 Reichsgesetzblatt. Mehrere Expl.
 Preuss. Gesetzsaml. Mehrere Expl.
 Journ. de droit intern. 1876.
- [32709] **Hübscher & Teufel** in Köln:
 *Montanus, deutsche Volksfeste.
 *Böbel, Haus- u. Feldweisheit d. Land-
 wirtes. Elberf. 1854.
 *Reuter, Fritz, sämtl. Werke.
 *Hebbels Tagebücher. 2 Bde.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *— Politik.
 *Prantl, Logik. 4 Bde.
 *Bachofen, Mutterrecht.
 *Fechner, Zend-Avesta.
- [32669] **Schoder's Buchh.** in Göppingen:
 Württemb. Staatsrecht.
 Hegler, Privatrecht.
 Forderungsrechte.
 Siegle, nichtstreit. Gerichtsbarkeit.
 Konkursrecht, Württemb.
- [32711] **Robert Coën** in Wien IX, Alserstr.6:
 *Lang, Pathol. u. Therapie d. Syphilis.
 Event. nur II. Hälfte.
 *Diezels Niederjagd.
 *von Wildungen, ges. Schriften f. Jäger
 u. Jagdfreunde.
 *Knauer, Geschichte d. Philosophie.
 *Lommel, Experimental-Physik.
- [32667] **Emil Hübner** in Bautzen:
 *L'art de l'horlogerie. 1827.
 *Auslegung dieser leigenden Sonnen-Auren.
 Kupferstich. Ca. 1660.
 *Dryander, das Nocturnal.
 *Harsdörffer u. Schwenher, Deliciae
 mathem. Kplt.
 *Baldini, sopra un antico piastre.
 *Schrader, Uhrmach., Breslau. Alles.
- [32675] **James Parker & Co.** in Oxford:
 *Arneht, Prinz Eugen von Savoyen.
 *Mauvillon, Hist. du prince Eugène.
 5 vols. Amst. 1740.
 *Dumont, Hist. militaire du prince Eugène,
 de Marlborough etc. 1729.
- [32674] **J. Kocher** in Reutlingen:
 Luegers Lexik. d. ges. Technik. Bd. 6. 7. Geb.
- [32673] **C. Loddihn** in Berlin C. 22:
 Zeitschrift f. bild. Kunst. Kplt. u. einz.
 Ortwein, dtische Renaissance. Bd. 7 u. 9 u. kplt.
 Viollet-le-Duc, Diction. de l'architect. fr.
 Gerlach, Festons; — Allegorien.
 Grasset, la plante, — l'animal.
 Ewerbeck-Neumeister, Renaissance i. Belgien
 u. Holland. Lfg. 13—26 u. kplt.
 Hottenroth, Trachten d. Völker.
 Hynars, Kinderfriese.
 Tolkmit, Wasserbau.
- [32672] **Cl. Attenkofer** in Straubing:
 *Werke u. Pläne üb. neuere Buchdruckerei-
 gebäude.
- [32671] **Dieterich'sche Univ.-Bh.** in Göttingen:
 *Grau, Bibelwerk.
 *Handbuch d. Bibelerklärung.
 *Luthers Werke. 7 Bde. (Rade.)
 *Monatsschr. f. Handelsr. Alles bis 1898 Ersch.
 *Stegemann-Kiepert, Diff.-Rechng. N. A.
- [32708] **Kanter & Mohr** in Berlin SW. 12:
 *Ritters geograph.-statist. Lexikon. 2 Bde.
 *Müller-Breslau, Berechn. eiserner Träger
 u. Stützen. Neueste Aufl.
- [32701] **Gustav Engelmann** in Berlin SW.:
 Dekorative Vorbilder. Jg. 1893—95.
- [32698] **Bernard Quaritch** in London:
 Leslæi piæ consolationes. 12^o. 1574.
 Cronica van der hilliger Stat vā Coellē
 1499. Unvollständiges Exemplar mit
 Blatt CCCXLIX.
 Kiener et Fischer, Coquilles vivantes:
 Rostellaria.
 Pterocera.
 Turritella.
 Phasianella.
 Trochus.
- [32705] **Ernst Hesse** in Berlin NW.,
 Marienstr. 31:
 Archiv f. klin. Medicin. Bd. 51. 52.
 Haesters, Lehr- u. Lesebuch. Für evang.
 Volksschulen. 1867 resp. 69.
 Eulenburgs Real-Encyclopädie. Bd. 18 u. f.
- [32764] **C. Ehrmann** in Mülhausen:
 Goerres, ges. Schriften.
 Goth. Hofkalender 1897, 98, 99.
 Zeitschr. d. Vereins dtshr. Ing. 1897, 98.
 Scherr, dtische Kulturgesch.
- [32753] **S. L. Landsberg** in Oldenburg:
 *Conradi, Adam Mensch.
 *Scobel, Handbuch d. Geographie.
 *Schlessing, deutscher Wortschatz.
 *Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lexikon.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. Geb.
- [32757] **Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
 Nabert, Karte d. Verbreitung d. Deutschen.
 Biermann, analyt. Funktionen.
 Weierstrass, Funktionslehre.
- [32760] **L. Wiegand** in Hilchenbach:
 *Stöhr, Lehrbuch der Histologie.
 *Schmidt u. a., diagn.-therap. Vademecum.
 *Dührssen, gynäkolog. Vademecum.
 *Silex, Comp. der Augenheilkunde.
 *Baedeker, Rheinlande.
 *Dächsel, die Bibel. 7 Bde.
 *Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
 Von allen neueste Auflage.
- [32771] **Dr. Seele & Co.** in Leipzig:
 Cottin, Romane. Frz.
 Barth u. Niederley, Handwerksbuch.
 Daudet, le Photographe. Or.-A.
 Mérimée, Matéo Falkone. Or.-A.
 Legouvé, l'ours de Maladetta. Or.-A.
- [32616] **Karl Scheller** in Frankfurt a/M.:
 *du Prel, Entdeckung der Seele.
 *— Fernsehen u. Fernwirken.
 *Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
 *Burckhardt, Cicerone. 4 Bde.
- [32714] **Dirnböck** in Wien, I. Herreng. 12:
 *Mair, familiar sayings, phrases a. prov.
 *Locke, Gedanken üb. Erziehg. Engl.
 *Handb. d. Ingenieurwissensch. Kplt.
 *Ratzeburg, Forstinsekten. 3. Bd.
- [32444] **M. Lengfeld'sche Bh.** in Köln:
 Angebote direkt.
 1 Willkomm, M., d. Halbinsel d. Pyrenäen.
 Leipzig 1855.
 1 Alcott, kleine Männer.
- [32746] **Alfred Wolff** in Heidelberg:
 1 Kies, Goldsternchen u. Goldhärchen.
 Dresden 1858.
 1 Grube, Bilder u. Scenen. Bd. 3.
- [32748] **Aug. Grohmann** in Aussig:
 Enderes, Frühlingsblumen.
- [32730] **Amsterdamsche Buchhandlung,**
 Agnietenstr. 13 in Amsterdam:
 2 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
 Letzte Aufl.
 1 Hertwig, Zelle u. ihr Gewebe.
 1 Lombroso, der Verbrecher. 3 Bde.
 1 Zeitschr. f. phys. Chemie. Bd. 15-24.
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Ausg.
 1 Hoffmann, Vorl. üb. allgem. Therapie.
- [32677] **Max Ziegert** in Frankfurt a/M.:
 Zeitschr. f. bild. Kunst. Jahrg. 1—12
 nebst Kunstchronik., ev. Radierng. ap.
 Engelmann, Chodowiecki.
 Kleiner, flor. Frankfurt. (Auch defekt)
 Müllenhoff, Sagen, Märchen. 1845.
- [32676] **Dierig & Siemens** in Berlin C. 22:
 Annalen d. Chemie u. Pharm. Bd. 169.
 Heft 1.
 Berichte d. d. chem. Ges. I—V.
 Fortschr. d. Physik. 1893—96.
 Pharmazeut. Zeitung. 1899. I. Sem.
 Holtei, Theater. Bd. 1.
 Mühlbach, Berlin u. Sanssouci.
 — Friedr. d. Gr. u. s. Geschw.
 Riesel, Ausflüge u. Ferienreisen.
 Wagner, Buch d. Natur.
 Werner, Hohenzollern-Novellen.
- [32759] **J. & W. Boisserée** in Köln:
 *Bock, kirchliche Gewänder.
 *Kreuser, Bildnerbuch.
 *Ruinart, Acta martyrum.
 *Wippchens sämtl. Berichte.
 *Cathrein, Moralphilosophie. 2. Aufl.
 *Maldonati commentarii in quatuor
 evangelistas.
 *Stein der Weisen. Alte Jahrgge.
 *Das neue Universum. Alte Jahrgge.
 *Avancini meditationes, ed. Westhoff.
 *Hergenröther, kath. Kirche u. christl. Staat.
 *Weinand, Neues Test. (Mehrere Explre.)
 *Schwartz, der heutige Volksglaube u. d.
 alte Heidenthum.
 *Schmitt, Sonn- u. Festtagspredigten.
 *Schnell, Eng., St. Nicolaus.
- [32688] **Max Weg,** Buchh. in Leipzig:
 Doering, die Königin d. Blumen. 1835.
 Nietner, die Rose. 1882.
- [32697] **Akad. Bh. v. G. Calvör** in Göttingen:
 Jankó, W. v., Hofkriegsrathspräsident u.
 Kriegsminister d. k. k. Armee.
 Angeli, M. v., z. Gesch. d. k. k. Generalstabes.
 Ticknor, Gesch. d. schönen Liter. in Spanien.
 Shakespeare, v. Delius.
 Kögel, Gesch. d. dtchn. Liter. I.
- [32743] **K. F. Koehler Sort.-Cto.** in Leipzig:
 Biographie von J. J. Wirz. Barm. 1862.
 Mauch, architektonische Ordnungen der
 Griechen u. Römer.
 Wohlmuth, Inschriften in Haus u. Geräth.
 (Brünn.)
 *Hager, pbarm. Praxis. 1893. Kplt.

- [32718] **F. Dümmler's** Buchh. (E. Stein) in Berlin W. 8:
*Schmitt, Gesch. d. Deutsch-Kroner Kreis. Thorn 1867.
*Spitta, Bach.
*Chrysander, Händel.
*Pestalozzi, St. Magnuskirche in St. Gallen.
*Krasinsky, gesch. Darstellg. d. Bauernverhältnisse in Polen.
*Folletéte, Documents inédits s. l'histoire de la révol. dans l'évêché de Bâle. 1793—98.
*Simko, Malerei u. Bildbauerei a. d. Milleniumsausstellung in Ungarn.
- [32719] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig: L'art pour tous 1886—90.
Numismat. Zeitung, hrsg. v. Leitzmann. Jahrg. 8. 21. 24.
Ercker, Beschreibg. allerf. min. Ertzt u. Bergwerksarten. 1580.
*Lessings Werke, v. Lachmann-Muncker. 3. Aufl. Bd. 3—Schluss.
- [32681] **W. Fiedler** (Johs Klotz), Zittau i/S.: Gartenlaube 1898. Geb.
Schiffner, Sachsen.
Mode, Luise Seidler.
Weber, d. Weimar. Theater.
Wahle, d. Weimar. Theater unt. Goethe.
*Touss.-L., franz. Unterrichtsbr.
Willems, Over de Hollandsche en Vlamsche schrijfwijzen van het Nederduitsch. 1824.
- [32679] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
Grotes Wappenbuch.
Beamish, engl.-dtsche. Legion.
Eckert u. Monten, Hannov. Militair.
- [32678] **P. Zipperer's** Bh. (E. Gauderer) in München, Löwengrube 1:
*Münchener Jahrb. 1888, 94—98.
*Journal amusant. von 1893 bis 1898. Mögl. gebunden.
*Jugend. Alle Jahrgge., in Origbd. geb. Angebote direkt.
- [32621] **Eduard Hampe** in Bremen:
*Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1898.
- [32614] **Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
*1 Loewengard, Lehrbuch d. Harmonie.
*1 Bussler, Lehrb. d. Harmonie.
*1 — musikal. Elementarlehre. Angebote gef. direkt.
- [32629] **Hermann Haacke** in Leipzig:
*1 Muther, Gesch. der Malerei. Bd. 1-3. Angebote direkt erbeten!
- [32627] **E. Bachmann** in Amberg:
Weber, Demokritos.
- [32622] **Eugen Pfahl** in Nürnberg:
*Für alle Welt. 1894.
*Kunst für Alle. Bd. 1—2, 7.
*Roth, J. F., Geschichte d. Nürnberger Handels. Bd. 3. 4.
*Rosenthal, Französisch u. Englisch.
- [32745] **Trewendt & Granier's** Buchhdlg. in Breslau:
The Lancet 1897—98.
Annales of Surgery 1897—98.
Galen, Philipp. Alles.
- [32694] **Paul Christian** in Horb a/N.:
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Angebote direkt.
- [32752] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.: Fontane, Jenseits des Tweed.
*Jahrbuch d. Ges. f. lothring. Geschichte. IV, 2 u. V, 1.
Neue Zeit. (Stuttg.) 13. Jahrg. Defekt od. Nr. 10 u. 41.
Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 1—10.
Heinsius' Bücherlexikon. 1700—1834.
Baumeister, Denkmäler d. class. Alterthums.
- [32755] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Jaeger, Weltgeschichte.
*Eichendorffs sämtliche Werke.
*Bergmann u. R., Operationskursus.
*Hellwig, Verpfändung von Forderungen.
*Baedeker, Schweden u. Norwegen.
*Gauss, Rechnungen. 37 \mathcal{N} 50 \mathcal{J} ord.
- [32750] **Carl Blažek** in Frankfurt a/M.:
*Statuten d. Aktien-Gesellschaften u. Gesellschaften m. b. H.
- [32742] **R. Lechner** (Wilh. Müller) k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:
Flammarien, Gott in d. Natur. (Weber.)
- [32751] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
Pfeiffer, L., Synonymia botanica locupletissima. Mit Suppl. 1870—74.
Pädagogisches Archiv. Alle Jahrgge.
Verhandlungen d. Physikal. Gesellschaft zu Berlin. Jg. 6. 7. 8. 10. 11. 12. 14.
Philosophische Vorträge. Berlin. Erste u. Neue Folge.
Journal Asiatique. 1^e série, Tome 8; 3^e série, Tome 8; 6^e série, Tome 1 et 9; 8^e sér., T. 18; 9^e sér., T. 3. 4. 5.
Schweickhardts Zeitschrift für d. Gas- u. Wasserfach. Wien. Jahrg. 1—3.
- [32645] **Fehr'sche** Buchh. in St. Gallen:
1 Vidal, la lutherie. (Quentin.)
1 Plutarch, Biograph., v. Eyth. (Langensch.)
1 Zeerleder, die schweiz. Haftpflichtgesetzg.
1 Hürlimann, Eisenbahngesetzgebung.
- [32639] **B. Nagel's Nachf.** in Budapest:
Hedwigia. Bd. 2. Heft 1. 3 apart.
- [32638] **Emil Weise's** Buchh. in Dresden:
*1 Lotz, Statist. d. dtschn. Kunst. 2 Bde. 1863.
- [32634] **Schmorl & v. Seefeld N.** in Hannover:
1 Goethes Werke. Ausg. Hempel. Brosch.
1 Göll, Weisen des Altertums.
- [32632] **Wilhelm Frick** in Wien:
Remling, Urkundenbuch zur Geschichte der Bischöfe zu Speyer. 2 Bde. 1854.
- [32633] **Sülpke'sche** Buchh. (A. Dupont) in Amsterdam:
1 Hoerschelmann, Quaestiones Lucretianae alterae. 1877.
1 Philologus. Bd. 14. 23. 24. 25. 26. 27. 29. 32. 33. 44.
1 Holtze, F. G., Syntaxis Lucretianae lineamenta. 1868.
1 Susemihl, F., de carminis Lucretiani praemio. 1884.
1 Kraetsch, E., de abundantia dicendi genere Lucretiano. 1881.
1 Stürenberg, de carminis Lucretiani libro I. 1874.
1 Scaliger, Poëtica.
- [32648] **Zangenberg & Himly** in Leipzig:
*Spielhagen, problemat. Naturen. Geb. Ill.
* — Sturmfluth.
- [32662] **F. Volckmar** in Leipzig:
Einzelschriften. Heft 8.
- [32649] **J. Deubner** in Moskau:
Sonntag, v. Nachtwächter z. türkisch. Kaiser.
- [32661] **J. Schimmelburg** in Halberstadt:
*Retcliffe, 10 Jahre.
*Meyers Konvers.-Lexikon. Gr. Ausg.
- [32665] **Fr. Pustet** in Amberg:
1 Scherer, Predigten.
- [32664] **E. d'Oleire** (vorm. Trübner's Buchh. u. Antiquariat) in Strassburg i. E.:
*Thommen, Schriftproben u. Handschriften d. XIV.—XVI. Jahrh. 1888.
*Haab, Atlas u. Grundr. d. äusser. Krankheiten d. Auges.
*Reden des Fürsten Bismarck, hrsg. v. H. Kohl. Bd. 1—4, ev. auch kplt.
*Strümpell u. Jacob, Wandtaf. f. d. neurolog. Unterricht.
- [32663] **F. Volckmar** in Leipzig:
Lobeck, Aglaophamus.
- [32604] **Alfred Reichert** in Frankfurt a/M.:
Brockhaus' kl. Konvers.-Lexikon.
Brausewetter, Bauformenlehre.
- [32606] **F. Volckmar** in Leipzig:
Hofmann, J. Chr. K. v., d. Schriftbeweis. 1857—60.
- [32598] **Joh. Winkeler** in Bonn:
Aeltere u. neuere Jahrgänge u. Bände d. „Fliegenden Blätter“.
Illustr. Zeitung, Leipziger, 1898. Kplt.
Hammerling, Aspasia. Kl. Ausgabe.
- [32602] **Andreae & Cie.** in Ruhrort:
*Deutsches Handels-Archiv bis 1897.
*Statist. Güterbewegung a. d. deutschen Eisenbahnen in Jahresbdn. 1883—97.
*Zeitschrift für Hütten- u. Salinenwesen bis 1897.
*Schmollers Jahrbücher bis 1898.
*Conrads Jahrbücher bis 1898.
*Zeitschr. f. Binnenschiffahrt bis 1898. Angebote direkt erbeten.
- [32640] **Industrie-Handelsgesellschaft M. O. Wolff** in St. Petersburg u. Moskau:
1 Fignier, Savants de la renaissance.
1 — Savants de la XVII. siècle.
1 — do. XVIII. siècle.
1 Jermolow, Sopiski i. russischer Sprache.
- [32637] **E. Rehfeld'sche** Bh. (Curt Boettger) in Posen:
*Flügge, Mikroorganismen.
*Günther, Bakteriologie.
*Migula, Bakterien.
*Tiemann-G., Untersuchung d. Wässer.
*Emmerich-Trillich, hyg. Untersuchgn.
*Wernich, preuss. Medicinalgesetzgebung.
*Koenig, Chemie d. menschl. Nahrungsm. Nur neueste Auflagen.
- [32596] **Georg C. Bürkner** in Breslau:
1 Heitzmann, anatom. Atlas.
- [32644] **Mayer & Comp.** in Wien:
1 Urkundenbuch von Nieder-Oesterreich. Wien 1887. Einz. Hefte.
Programme d. Schotten-Gymnasiums Wien 1876, 79, 82.
Jungmann, Aesthetik. 3. Aufl.
- [32642] **Hans Koerber** in Bern:
*1 Menzel, Linearperspective.

[32738] H. G. Wallmann in Leipzig: Hinrichs' Katalog 1888, 89, 90, I.

[32739] Friedrich Ebbecke in Posen: 1 Webers Demokrit.

[32741] Th. Kaulfuss'sche Bh. in Liegnitz: *Friedjung, Vorherrschaft.

[32744] Gsellius'sche Bh. in Berlin: v. Dziengel, Gesch. d. II. Ulanen-Regts. Potsdam 1858.

Livius, v. Fabri. Soweit erschienen.

[32641] W. Weber in Berlin W. 8:

*Grabbe, Werke, v. Blumenthal.

*Immermann, Werke.

[32610] Ad. Sponholtz in Hannover:

1 Rühlmann, Architektur.

[32541] Fr. Sensenhauser'sche Buchhdlg.

(C. von Rütli & R. Huhl) in Berlin C.:

*Doré-Bibel. Evangel.

Kataloge

[31406] Soeben erschien:

Katalog Nr. 2: **Geschichte, Topographie, Genealogie, Heraldik**, besonders von **Rheinland-Westphalen**. Bücher, Ansichten von Städten u. Burgen, Portraits, Fliegende Blätter u.

Köln, Gr. Budeng. 12. A. M. Stauff.

[32740] H. Schwick, k. u. k. Hofbuchhändler, Innsbruck, bittet um Zusendung je eines Antiquarkataloges sofort nach Erscheinen per Kreuzband, speziell aus den Gebieten der kathol. u. protest. Theologie, Archäologie, Kunst- u. Literaturgeschichte, Inkunabeln und Handschriften.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32529] Zurück erbeten:

Bismarckbriefe. 7. Auflage. Geheftet (3 M 75 δ no.); in Kaliko gebunden (4 M 50 δ no.)

Bettex, Mann u. Weib. Geb. (2 M no.)

Da die Vorräte beider Werke zu Ende gehen, so bitten wir, sämtliche à cond. auf Lager befindlichen Explre. umgehend zurückzusenden, und zwar bis **spätestens 1. Oktober d. J.** Nach diesem Termine eingehende Remittenden obiger Werke müssten wir unter Bezugnahme auf diese unsere Anzeige zurückweisen.

Bielefeld und Leipzig, Juli 1899.

Velhagen & Klasing.

[32668] Für Rücksendung aller unbenutzt lagernden Exemplare von:

Rohde, Sammlg. pädagog. Vorträge. Heft 1

wäre ich sehr dankbar.

Rich. Danehl's Verlag in Osterburg.

[32693] Wiederholt zurückerbeten

direkt per Post

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sofmannsthal, Theater in Vervin.

2 M 65 δ no.

Nach dem 20. Oktober können wir von diesem Werk nichts mehr annehmen.

Berlin W.

S. Fischer, Verlag.

[32685] Auf **ausdrücklichen Wunsch des Verfassers** müssen wir heute schon die von uns am 31. Mai d. J. versandte Broschüre:

Steuerpflicht und Steuererklärung der deutschen Aerzte, Militärärzte und Zahnärzte

von Dr. med. E. Dietrich, Königlicher Kreisphysikus in Merseburg.

Preis 1 M 50 δ ord., 1 M 10 δ no. (8^o. 64 S., blaugraumelierter Umschlag)

zurückfordern.

Wir bitten daher, alle nicht abgesetzten Exemplare **mit nächster Gelegenheit**, spätestens während der in der Verkehrsordnung festgesetzten Frist zurückzusenden. Später eingehende Rücksendungen müssten ohne Ausnahme verweigern

Leipzig, 17. Juli 1899.

Verlag des „Reichs-Medizinal-Anzeigers“ B. Konegen.

[32328] Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wölfflin, Die klassische Kunst. Brosch. 9 M ord., 6 M 30 δ netto.

München, 15. Juli 1899.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

[28719] **Umgehend zurück**

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Neumann, Über die Behandlung der Kinderkrankheiten. 5 M 25 δ no.

Letzter Annahmetermin: 1. Oktober 1899.

Für umgehende Erfüllung meiner Bitte wäre ich besonders dankbar.

Berlin, den 20. Juni 1899.

Oscar Coblentz.

[32643] **Erbitte zurück** zur Komplettierung:

Baginsky, Lehrbuch der Kinderkrankheiten. 6. Auflage. Erste Abteilung.

Die Ausgabe des kompletten Werkes steht nahe bevor!

Braunschweig.

Friedrich Wreden.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[32410] Für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Oesterreich wird zu baldigem Eintritt ein gut empfohlener, zuverlässig arbeitender junger Mann gesucht, der auch im Musikfache bewandert und gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Herren mit Kenntnis einer slavischen Sprache werden bevorzugt. Anfangsgehalt 55 fl. monatlich. Nach einem Jahre bei Weiterverbleib 25 fl. Reisevergütung. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter π 887 durch Herrn **A. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[32722] Ein Buchhalter, der doppelten Buchführung vollständig mächtig, gelernter Buchhändler, wird zu sofort für eine Verlagsbuchhandlung nach Berlin gesucht. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften sind unter Chiffre Z. 32722 an d. Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[32720] Für ein lebhaftes Geschäft Süddeutschlands in großer Stadt wird ein erster Gehilfe gesucht, der mit den Sortimentsarbeiten gut vertraut ist und womöglich Kenntnisse im modernen Antiquariat hat. **Hauptbedingung ist Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum**; auch müsste derselbe den Chef jederzeit zu vertreten wissen. Anfangsgehalt 140 M pro Monat und gleiche Vergütung f. Weihnachtsarbeiten. Bei entsprechenden Leistungen weitere Vereinbarung.

Bewerbungen bittet man unter N. L. π 32720 bei der Geschäftsstelle d. B.-B. einzureichen.

[32630] Zum baldigen Antritt suche ich einen zuverlässigen, jungen Gehilfen, der an schnelles u. umsicht. Arbeiten gewöhnt u. im Antiquariat nicht unerfahren ist. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet **C. Strauß** in Chemnitz.

[32618] Für meine Buch- u. Musikalienhandlung suche ich zum 1. Oktober einen prot. Gehilfen, der d. Lehre verlassen h. kann. Musikalische Kenntnisse erwünscht. Kost u. Wohng. ev. in m. Hause u. Familie. Rimbach i. S. **Martin Stoff.**

[32208] Zum 1. Okt. oder früher suchen wir für unsere Kunsthandlung einen an feines Publikum gewöhnten, tüchtigen, jüngeren Verkäufer. Es wollen sich nur Herren melden, die bereits im Kunstort. ausreichende Kenntnisse erworben haben. Herren mit Sprachkenntnissen erhalten den Vorzug. — Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten. **Amsler & Ruthardt,**

Königliche Hofkunsthandlung, Berlin W.

[32702] Zu sofortigem Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung, der die Lehre soeben verlassen haben kann.

Gef. Angebote erbittet

Dresden, im Juli 1899.

Georg Trendel

in Fa. Emil Weise's Buchhandlung.

[32766] Suche zum 1. Oktober für mein in größerer Stadt Norddeutschlands befindliches Buch- u. Kunstfortiment einen ersten Gehilfen, der bei unbedingter Zuverlässigkeit die nötige Fähigkeit, ein Geschäft zu leiten und den Chef zu vertreten, besitzt. Da es in meiner Absicht liegt, das Geschäft in andere Hände überzuleiten, so werden Angebote nach dieser Richtung in erster Linie berücksichtigt. Respektanten, die sich voll u. ganz über Tüchtigkeit, ausdauernden Fleiß u. verträglichen Charakter ausweisen können, belieben ihre Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung einer Photographie unter Chiffre X. Y. Z. 32766 an die Geschäftsstelle d. B.-B. einzusenden.

[32377] Ich suche zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen (katholisch) mit gediegener allgemeiner und buchhändlerischer Bildung.

Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, werden gebeten, gef. Angeboten Zeugnisabschriften, sowie möglichst auch Photographie beizufügen.

Saarlouis.

M. Hausen.

[32389] Größere süddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober oder früher einen tüchtigen Gehilfen. Schöne Handschrift, selbständiger, zuverlässiger, gewandter Arbeiter Bedingung.

Anfangsgehalt 1500—1600 M. Angebote sofort unter A. B. C. 32389 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31756] Für sofort oder später suche ich e. Lehrling mit guter Schulbildung.

Alexander Huschke Nachf., Weimar.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

[32128] Für Expeditionsarbeiten wird von einer Leipziger Kommiss.-Buchh. zu mögl. baldigem Antritt ein mit diesen Arbeiten wohlvertrauter, tüchtiger Gehilfe gesucht. Neben flotter, guter Handschrift wird zuverlässiges und sicheres Arbeiten bedingt. Herren, die diesen Anforderungen entsprechen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsanspr. melden unt. A-Z. 32128 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[4085] Stellenvermittlung des Buchh.-Gehilfen-Vereins Leipzig sucht tüchtige Gehilfen für alle Zweige des Buchhandels. Formulare kostenlos durch D. Mathusius in Leipzig-Reudnitz, Quisenstr. 1, II.

[32423] Zum 1. Oktober sucht ein großes Sortiment einen tüchtigen Gehilfen von leichter Auffassungsgabe und größter Zuverlässigkeit. Befähigung, mit besserem Publikum gewandt zu verkehren, ist notwendig. Gehalt monatlich 120 \mathcal{M} .

Gef. Angebote mit Photographie werden unter $\#$ 32423 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32526] Wegen plötzlicher Erkrankung eines Gehilfen wird sofort ein anderer in dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. u. Photogr. erb.

Harburg a. E. **Gustav Effen**
(Frand & Riffert).

[32424] Volontär und ein jüngerer Gehilfe, die eben die Lehre verlassen haben können, ihre Lehrzeit aber gut benutzt haben müssen, finden in einem größeren Sortiment zum 1. Oktober Stellung. Angebote mit Photographie befördert unter 32424 die Geschäftsstelle des B.-V.

[32670] Selbständig arbeitender, jüngerer, evangel. Gehilfe zum 1. Oktober gesucht, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und sicher in Buchführung und Korrekturlesen. Solcher, der schon bei Lokalblatt-Verlag gearbeitet hat, bevorzugt. Anfangsgehalt 90 \mathcal{M} . Ang. m. Photogr. erbittet.

Louis Halbach in Hoerde-Dortmund.

[32683] Für mein Sortiment mit Nebenzweigen suche einen gut empfohlenen Gehilfen zum sof. Antritt. Gehalt 100 \mathcal{M} . Altona. **Herm. Lorenzen.**

[32552] Für einen alten Berliner Verlag wissenschaftlicher Richtung wird ein Volontär gesucht. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Verlages auszubilden. Möglichst sofortiger Antritt erwünscht. Angebote unter Volontär $\#$ 32552 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[32603] Zu baldigem Eintritt suche ich einen Volontär gegen Vergütung od. einen jungen Gehilfen für Sortiment. Frankfurt a/Main. **Alfred Reichert.**

[32215] Dresdner Verlag sucht f. sofort jungen Herrn als Volontär oder einen Lehrling. Angenehme Stellung und Beschäftigung. Direkte Angebote u. Dresden 32215 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32680] Lehrling mit guter Schulbildung für jetzt oder später gesucht. Freie Station im Hause. Dortmund.

Ch. Garms'sche Buchhandlg.,
D. Koch.

[29209] Lehrling, im Besitze d. Einj.-Zeugn., findet sorgfältige Ausbildung (Eintritt nach Uebereinkunft) in **F. Nemnich's Buchh. u. Antiqu.,** Mannheim.

[32382] Für meinen jungen Gehilfen, kathol. Konfession, der 5 Jahre im Buch- u. Kunsthandel thätig war, suche ich z. 1. Oktober d. J., event. auch früher, Stellung in gröss. Sortiment. Ich kann den jungen Mann als einen meiner besten Mitarbeiter meinen Herren Kollegen nur empfehlen. Bonn, 15. Juli 1899.

A. Henry,
Buch- u. Kunsthandlung.

[32587] Jung. Sortimentsgehilfe, der Ostern seine Lehrzeit beendete, sucht z. 1. Septbr. bei bescheid. Anspr. in Leipzig Stellung im Sort. Freundl. Anerb. u. W. S. $\#$ 32587 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32588] Tücht. Buchh., m. gut. Sprachkenntn., Gymn.-Priman., selbst. Arb., militärfre. bish. im Sort. u. kl. Verl. thät., sucht z. 1. Okt. dauernde Stellg. i. wiss. Ant. od. gröss. Verl. Beste Empf. z. Seite. Gef. Angeb. u. G. C. 32588 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[32586] Tücht. u. repräf. Buchhändler, ev., 25 J., m. Gymn.-Bilda. bis Prima, jetzt gänzl. militärfrei, d. s. J. in ersten Firmen (Sort. u. Verl.) Dtschl., Frankr. u. Englds. thätig war, sucht Stellung im Verlag. Spricht u. schreibt dtsh., engl. u. franz. u. hat Erfahrung im Reisen. Gef. Angebote unter B. H. 32586 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[31460] Für unseren bisherigen Geschäftsführer, 34 Jahre alt, erprobte selbständige buchhändlerische Kraft mit vorzüglichen Sprach- und Fachkenntnissen, den wir als ebenso tüchtigen als treuen und zuverlässigen Mitarbeiter in jeder Beziehung empfehlen können, suchen wir geeignete Stelle in einem katholischen Verlage. Gef. Angebote erbeten unter H. 31460 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchs u. Schaana, im Juli 1899.
Verlag des Pelikan
J. Künzle.

[32721] *Verlagsgehilfe — mit Ernst u. Hingabe zur Arbeit — Mitte Dreissiger, mit guter Schulbildung und gründlicher Erfahrung in allen Verlagsarbeiten, namentlich in Herstellung und Vertrieb, sucht zum Herbst anderweitig passendes Engagement.*

— Suchender ist geübter, auch französ. u. englischer Korrespondent, geschulter Korrektor, vermag sich in neue Verhältnisse schnell einzuarbeiten und kann sich über seine Thätigkeit in Vorzugsstellungen erster Verlags- u. Sortimentsfirmen durch gute Zeugnisse und Referenzen ausweisen. — Gef. Angebote unter $\#$ 32721 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32725] Für Leipzig. — Tüchtiger, m. Leipziger Verhältnissen vertrauter, im Verlag, Sortiment und Kommissionsgeschäft erfahr. Gehilfe, der es versteht, die Interessen seines Chefs zu vertreten, mit Fleiß und Liebe z. Beruf arbeitet, sucht zum Oktober od. Jan. dauernde Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft. Gehalt nicht unter 150 \mathcal{M} .

Adressen zwecks näherer Mitteilung, ev. persönlicher Vorstellung, bitte unter $\#$ 32725 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[32411] Für einen gewandten, strebsamen und soliden Gehilfen (Sohn eines bekannten Schriftstellers), 24 Jahre, evangelisch, der, im Besitze gründlicher Seminarbildung, zum 1. Oktober seine 2jährige Volontärzeit in großem Sortiment beendet, wird Stellung im Verlag od. Sortiment od. als Redaktions-Sekretär gesucht. Gefl. Angebote werden unter $\#$ 549 durch Herrn R. F. Kochler in Leipzig erbeten.

[32732] Gehilfe, 28 J. alt, m. allen Arbeiten d. Sort.- u. Kunsth. durchaus vertraut, d. Prima d. Gymnasiums absolv. hat, 5 Jahre b. Fach, engl. Konvers. beherrscht, m. gut. franz. Kenntn., sucht dauernde Stellung z. 1. Oktober, ev. früher. Verlag etc. nicht ausgeschl. — Angebote unter H. P. $\#$ 31 d. Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

[32613] Für einen jungen Mann im Alter von 26 Jahren, der seit drei Jahren bei mir den ersten Gehilfenposten zu meiner größten Zufriedenheit innehat, suche ich zum 1. Oktober anderweitig Stellung, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland. Der betr. Herr ist ein schneller, überaus gewissenhafter und in jeder Beziehung tüchtiger Gehilfe, und eignet sich derselbe für jeden Vertrauensposten. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Heidelberg.
G. Winter'sche Sortimentsbuchhandlung
(F. W. Rodow).

[32600] Für einen mir bekannten Musikalienhändler (militärfrei), mit dem Handel und den Leipziger Verhältnissen aufs beste vertraut, suche ich zum 1. Okt. in gutem Hause (Sort. od. Verl.) einen besseren Posten, mögl. dauernd. Der Betr., augenbl. in einem der grössten Musik-Sort. in ungek. Stellung, besitzt Prima-Zeugnisse, vorzügl. Sortiments-Kenntn. u. flotte Handschrift, ist durchaus selbst., gewissenh. Arbeiter u. mit allen Arbeiten des Sort. u. Verlags vertraut. Er ist bes. versiert in Herstellungsarbeiten, Katalogis. etc., und kann ich denselben bestens empfehlen. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit. Paul Zschocher in Leipzig.

[31908] Für einen meiner früheren Mitarbeiter, 28 Jahre alt, evang., suche ich zum 1. Okt. oder später Stellung. Suchender, der reiche Erfahrungen im Sortiment, wissensch. Antiquariat, als auch teilweise im Verlag besitzt, eignet sich durch seine Energie, Dispositionsfähigkeit, Fleiss u. Vertrauenswürdigkeit besonders für einen leitenden Posten. Auch befähigt ihn seine allgemeine Bildung, eine Stellung in einer Redaktion ausfüllen zu können. Suchender bekleidet z. Z. den ersten Posten in einem süddeutschen umfangreichen, mit Verlag verbundenen Sortiment und ist in ungekündigter Stellung. Ich kann den Betreffenden, der Primäreferenzen erster Firmen besitzt, mit gutem Gewissen empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Halle a. S., 13. Juli 1899.
A. Neubert.

[31762] Verlagsgehilfe, Anfang 30er, mit sämtlichen Arbeiten des Verlags und der Druckereibranche, sowie mit dopp. Buchführung gründlich vertraut und durchaus selbständiger Arbeiter, sucht für 1. Oktober, event. auch früher, passende und dauernde Stellung, am liebsten in Süd- oder Mitteldeutschland. Gef. Angebote befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig u. Nr. 31762.

[32768] Militärfr. j. Mann sucht, gest. auf beste Zeugn., z. 1. od. 15. Okt. Stellung als Geh. i. e. Sort. Norddt. Schld. Gef. Ang. unt. W. B. 9. 83, postl. Arolsen i. Waldeck.

[32769] Gehilfe, in Berliner, Leipziger und Stuttgarter Buchhandl. thät. gewesen, z. 3t. noch in einer sehr angesehenen Handlung in ungekündigter Stellung thätig, sucht zum 1. Okt. d. J. dauernde Stellung in einem Verlage, wo Aussicht auf spätere Beteiligung oder künftigen Erwerb desselben vorhanden.

Gef. Angebote unter A. M. Nr. 32769 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32770] Akademisch gebildeter (Reifezeugnis u. 4 Sem. Univ. in München) 23j. Mann, Schweizer, durchaus strebs., energische Natur, mit guten deutschen u. klass., sowie franz. Sprach- u. Litteraturkenntnissen, sehr beleb., repräsentationsf. u. stilgewandt, sucht Verhältnisse halber i. d. journalist.-litt. Studien-Carriere unterbrochen, Anfangsstellung in womögl. größerem Verlag oder feinerer Buchhandlung zum 1. oder 15. August. München bevorzugt.

Gef. Angebote u. K. E. G. 32770 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[32019] Kunsthändler, allererste Kraft, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, sofort Stellung in renommiertem Hause des In- oder des Auslandes. Gute Sprachkenntnisse, sowie repräsentables Aeußere befähigen Suchenden, auch einen Reiseposten erfolgreich ausfüllen zu können. Gef. Angebote an Herrn Franz Wagner in Leipzig unter X. Y. Z. 63.

[32593] Z. 1. Okt., ev. früher, wird v. tücht., gut empfohl. Verlagsgeh., durch 12j. Praxis m. Herstellg., Vertrieb, Korresp., Korrekturlesen etc. genau vertraut, dauernde Stellung gesucht. — Angeb. u. L. # 32593 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32594] Zuverlässiger Verlagsgehilfe sucht sofortige, event. Anhilfsstelle. Auerb. u. 32594 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[32666] Zum 1. Oktober sucht junger, strebsamer Gehilfe, der Ostern 1898 seine Lehrzeit in einem angesehenen Leipziger Komm.-Geschäft beendet hat und daselbst noch als Gehilfe in ungekündigter Stellung thätig ist, Stelle im Verlag oder Komm.-Geschäft, auch ausserhalb Leipzigs.

Selbiger ist bester Empfehlung seines Chefs sicher u. erbittet geneigte Angeb. unt. # 32666 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

An die Herren Verleger von Werken über Bienenzucht.

[32733] In der Zeit vom 18.—21. August d. J. findet hier in Treptow die „Bienenwirtschaftliche Ausstellung des Baltischen Central-Vereins“ statt.

Ich bin beauftragt, einschlägige Litteratur auszustellen, und bitte die Herren Verleger, mir Verlagswerke à cond. in einem Exemplar möglichst umgehend zu senden. Abrechnung event. sofort nach der Ausstellung.

Treptow/Toll., 17. Juli 1899.

Ernst Gall.

[32765] Verleger von Lehrbüchern für gewerbliche Fortbildungsschulen über Physik u. Chemie für die Hand der Schüler werden um Einsendung eines Exemplars à cond. zwecks Einführung, ev. um Angebot gebeten. Krefeld. J. B. Klein'sche Buchh., H. Creuzberg.

[32599]

P. P.

In Neubearbeitung befindet sich mein Katalog:

Auswahl der beliebtesten modernen Salonstücke, Tänze, Märsche, Lieder, Gesang- u. Klavier-Albums etc. etc.

und bitte ich schon jetzt um gefällige Angabe Ihres Bedarfes, da der Katalog auf vielfachen Wunsch bereits Anfang September zur Ausgabe gelangen wird und ein Neudruck nicht stattfinden kann.

Die neue Ausgabe bringt wesentliche Veränderungen und Vermehrungen, speziell der Klavier-Musik. Probe-Abzüge stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Umfang und Format wie bisher.

Preise: Pro 100 Mark 3.—, von 500 an mit Firma-Aufdruck.

In der angenehmen Hoffnung, auch dieses Jahr wieder mit Ihren geschätzten Aufträgen beehrt zu werden, zeichnet

hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1899.

Paul Zschocher,
Musikalien-Baar-Sortiment.

[32635]

Neueste

Musikalien- u. Verlags-Kataloge

in einfacher Anzahl erbeten.

Limbach i. S.

Martin Stoll.

[31432]

KÖNIGL. PREUSS.

KUNST-ANSTALT

BERLIN W. 35



HOFLIEFERANT

ALBERT FRISCH

LÜTZOWSTR. 66.

übernimmt sämtliche Arbeiten auf dem Gebiete der modernen Kunstdruck- und Illustrations-Technik:

Lichtdruck * Farbenlichtdruck * Autotypie-Clichés
Zinkätzung * Dreifarbendruck.

Preisberechnungen und Proben bereitwillig.
Prompte und coulante Bedienung.

[5081]

Hefzwecken (Heißbrett-) Stifte.

Messing, m. eingeschraubten Stahlspitzen:

Spitzenlänge 4 5 6 1/2 8 mm

no. pr. Groß 7/10 9/10 1 1/10 1 3/10 A.

dv. Siederheißstifte, m. metallner Ueberdecke (Schutz gegen Durchdrücken des Stiftes), fein, groß, 1 A 20 s no.

dv. dv. fein, mgr., Groß 1 A no.

dv. dv. ordinär, mgr., mit massiver Platte u. eingestanztem Stift, Groß 35 s no.

dv. dv. in Dosen zu 12 St., 1/2 Dosen 5 A no.

dv. Silberstahl, mit ausgestanzter Spitze; klein pr. Hundert 40 s, mittelgroß pr.

Hundert 50 s, groß pr. Hundert 60 s no.

Kr. Aug. Großmann in Leipzig.

Den Herren Verlegern!

[30676] Uebernehme den Spezial-Vertrieb guter Lieferungs-, sowie gebundener Werke, auch Auslieferung zc. für Provinz Brandenburg und Pommern.

Edmund Herrmann, Reisebuchhandlung,
Berlin O. 17. Stettin.

Angebote erbitte direkt nach Berlin.

[21860] Stets gesucht:

Luftschiffahrt, Flugtechnik etc. Alles hierüber. Auch kleinere Ausschn., Abbildgn.

Post- u. Verkehrswesen (auch Kpfr.).

Uhrmacher-Litteratur, Perpetuum mobile etc. Alles hierüber. (Martens, Saunier, Grossmann, Geissler, Dubois, Jürgensen etc.)

Camoens' Lusiaden. Jede Ausgabe, auch jede noch so unbedeutende Notiz über den portug. Dichter.

Cervantes. Jede Schrift über C. und jede Ausg. des Don Quixote.

Schiffbaukunst, Schiffs-Maschinenwesen, allg. Marine-Litteratur etc. Grössere Werke.

Meteorologie. Kataloge in 5 fach. Anz.

Offerten hierüber sind zu jeder Zeit erwünscht u. bei civ. Preisen v. Erfolg.

Berlin W. W. H. Kühl, Antiqu.

[32597] Klischees-Kataloge

behufs grösserer Auswahl von Klischees für eine illustrierte Wochenschrift erbittet direkt per Kreuzband

Buchhandlung des Dziennik Kujawski in Inowrazlaw.

[32160] **Gehilfen, d. sich dem sehr lohnenden Reisevertrieb widmen wollen, finden bei mir zu jeder Zeit Engagement unter coulantesten Bedingungen. Gründliche Ausbildung durch erfahrene Fachleute wird zugesichert.**

Leipzig, Langestr. 22.

Wilhelm Schumann.

[32762] Verleger von Vorlage-Werken über moderne Eisenkonstruktionen für Hochbau bitte um Zusendung von Prospekten, ev. 1 Exemplar à cond. durch Kommissionär. Mülhausen, Els. Carl Ehrmann.

[32736] Den Herren Verlegern empfehle meine besteingerichtete

Werkdruckerei

zur Herstellung von Druckwerken jedes Umfangs (auch fremdsprachlichen Sat) bei raschster Lieferung und billigster Berechnung. — Beste Referenzen.

Ph. Rohr, Kaiserslautern (Pfalz).

für Leipzig!

[32628] Die seit 7 Jahren von einer Verlagsbuchhandlung ermiethet gewesenen Parterräume, 13 Fenster nebst hellem Souterrain, sind wegen Vergrößerung des Geschäfts zum 1. April 1900 anderweit zu vermieten. Näheres Leipzig, Brüderstraße 49, I.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen. [29458]

[32723] Als farbiges Titelbild f. e. kath. Prachtwerk wird eine gute Reproduktion gesucht: Madonna oder auch ein Sujet aus dem Neuen Testament. Plattengröße ungefähr 17 x 22 cm, Angeb. u. Nr. 32723 durch die Geschäftsstelle d. V. B.

[1248]



Volksbibliothek-Litteratur,

[32521] nur gediegener, unterhalt. u. belehrender Richtung, hauptsächlich für 14—20-jährige beiderlei Geschlechts, Reisebeschreibn. u. Verwandtes gesucht. Es handelt sich um bedeut. Anschaffungen. **Genau Angebote** (nicht einfach Einsendg. von Verlagskatal.) erforderl. (Preisherabsetzungen bevorzugt.) Zu richten an Herrn **L. Fernau** in Leipzig.

Kommissionen

[32623] übernimmt zu äusserst günstigen Bedingungen bei prompter Bedienung ein **Leipziger Verlags- u. Kommissionsgeschäft.** Gefl. Anfragen erbitte unter **A. B. 32623** an die Geschäftsstelle des B.-V.

[32553] Für eine freireligiöse Broschüre wird ein

Verleger gesucht.

Gef. Angebote unter H. u. Y. 1899 an **Hudolf Woffe** in Stuttgart.

Buchdruckarbeiten

[32212] jeder Art, wie

Broschüren, Kataloge in allen Sprachen, Werke grössten Formates, Dissertationen, Zeitschriften

übernimmt die gänzlich neu eingerichtete Buchdruckerei

Erich Peterson, Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, G. m. b. H. in Breslau.

(Kalkulationen stets zu Diensten.)

[32624] Korrekturenlesen!

Leipz. Buchhändler, z. Zt. ausser Stellung, wünscht Korrekturen zu lesen. Gef. Angeb. erb. u. H. #32624 and. Geschäftsst. d. B.-V.

Reise-Buchhandlungen,

[30997] die in Oesterreich reisen lassen, empfehle ein **ausserordentlich absatzfähiges neues Prachtwerk mit hohem Rabatt.** Angebote erbeten unter „Oesterreich“ 30997 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5237. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 5239. — Zur Innungsfrage im Leipziger Buchdruckergewerbe. S. 5239. — Kleine Mitteilungen. S. 5244. — Personalnachrichten. S. 5244. — Anzeigebrett. S. 5245—5260.

Amster & M. 5257.	Dieterich'sche Anstalt, in	Wahl, W. G., in Brn. 5250.	Weichert in Trff. a. W. 5256.
Amstergerecht Neumünst. 5245.	Witt. 5255.	Wittentag W. m. v. 5252.	5258.
Andreas & Cie. 5256.	Dirnböck 5255.	Wandberg in Old. 5252. 5255.	Reinwald in Paris 5248. 5250.
Arndt in Stu. 5245.	Dummler's Buchh. 5256.	Wandner in Wien 5256.	Rohe in Kai. 5260.
Attentöfer 5255.	Du Mont-Schauberg 5253.	Wandner 5255.	Ronge's Nachf. 5253.
Auffahrt 5253.	Ebbe in Hof. 5257.	Wandner 5255.	Rosenthal, J., in Brn. 5256.
Augustin in Jäh. 5253.	Edstein Nachf. 5246.	Wandner 5255.	Rother in Wittf. 5253.
Bachmann in Amb. 5256.	Eger in Dr. 5252.	Wandner 5255.	Scheller in Trff. a. W. 5255.
Bahr's Buchh. in Brn. 5255.	Eggenberg'sche Buchh. 5254.	Wandner 5255.	Schimmelburg 5256.
Baer & Co. 5256.	Egger & Co. 5253.	Wandner 5255.	Schleicher freres 5248. 5250.
Baerdel'sche Hofb. 5253.	Ehrmann in Müll. 5252.	Wandner 5255.	Schlemminger 5253.
Behrendt in Bonn 5256.	5255. 5260.	Wandner 5255.	Schmorl & v. S. Nachf. 5256.
Bergstraecher's Hofb. 5253.	Eltan 5258.	Wandner 5255.	Schoder 5255.
Beyer in Dr. 5253.	Engelmann, W., in Brn.	Wandner 5255.	Schumann, W., in Le. 5260.
Blazet, C., 5256.	5255.	Wandner 5255.	Schmid in Innsbr. 5257.
Boijferoe, J. & W., 5255.	Fehr'sche Buchh. in St. G.	Wandner 5255.	Scriba 5249.
Boll in Brn. 5254.	5256.	Wandner 5255.	Seele & Co. 5255.
Bosjng 5245. 5252.	Fernau 5252. 5260.	Wandner 5255.	Send in Alt. 5252.
Botz & W. 5254. 5256.	Fiedler in Jittau 5256.	Wandner 5255.	Senfenhäuser'sche B. in
Bredt, C., in Le. 5245.	Fischer, S., in Brn. 5257.	Wandner 5255.	Brn. 5257.
Buchh., Alab., in Brn. 5254.	Fischer, S., in Brn. 5257.	Wandner 5255.	Siegismund, W., in Le. 5260.
Buchh., Alab., in Witt. 5255.	Foerster, Jr., in Le. 5253.	Wandner 5255.	Siegle 5253.
Buchh., Amsterdamsche. 5255.	Frante in Hb. Schw. 5252.	Wandner 5255.	Spiel in Mars. 5255.
Buchh. d. Dziennik Kuj. 5260.	Freid in Wien 5256.	Wandner 5255.	Sponholz 5257.
Bürker in Brn. 5256.	Frisch in Brn. 5259.	Wandner 5255.	Stauff 5257.
Christian in Hoeb 5256.	Gall in Trept. 5259.	Wandner 5255.	Steinb. Berl. 5250.
Coblenz in Brn. 5257.	Garms in Dortmund. 5258.	Wandner 5255.	Stoll in Lind. 5257. 5259.
Coen 5255.	Geyer, G.-Schr., in Großf.	Wandner 5255.	Strauß in Chemn. 5257.
Creyper 5253.	5245.	Wandner 5255.	Sträubig Berl. 5249.
Danckl 5257.	Grandt in Reum. 5245.	Wandner 5255.	Stuhr'sche B. in Brn. 5254.
Deubler in Wien 5252.	Großmann in Ruffig 5255.	Wandner 5255.	Sülphr'sche B. 5256.
Deubner in Hof. 5256.	Gross in Cobi. 5246.	Wandner 5255.	Taendler 5250.
Dierig & S. 5255.	Großmann in Le. 5259.	Wandner 5255.	Tausfig, J., 5253.
	Grünberg in Brn. 5252.	Wandner 5255.	Trendtel 5257.

Hierzu 1 Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Oberb. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (B. Thomale, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.